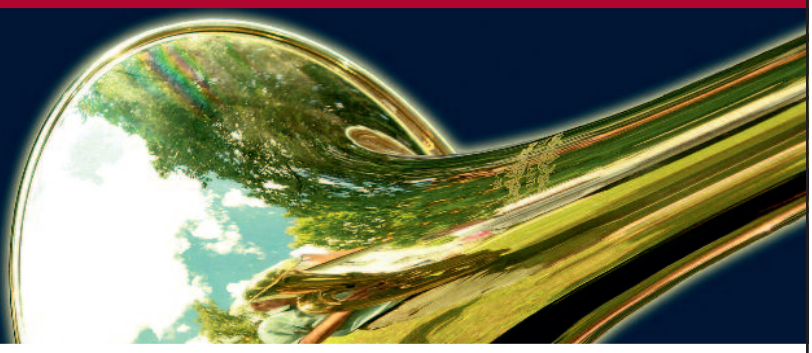
kontakt

10 · 2015
21. 5. / –,50 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut, Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

Brüder-
gemeine
Herrnhut



Pfingstkonzerte

»KLANGVOLL«

Themenkonzerte
Samstag, 23. Mai 2015 · 14.00 Uhr

Volkslieder ..... Herrnhuter Sterne GmbH
Brüderische Musik ..... Terrasse der Herrnhuter Diakonie
Besinnliches & Heiteres ..... Hospizgarten
Funk & Pop ..... Sportplatz
Musikalisch-meditativer Weg ..... Skulpturenpfad

Konzert mit dem Duo »Aufgeweckte Gartenklänge«
Samstag, 23. Mai 2015 · 20.00 Uhr
Im Kirchensaal der Brüdergemeine

Pfingstkonzert
Sonntag, 24. Mai 2015 · 16.00 Uhr
Anlässlich des 36. Brüderischen Bläsertages musizieren mehr als 200 Bläser aus sieben Ländern: Zittauer Straße 20 (im Garten hinter dem Vogtshof), bei Regen im Kirchensaal der Brüdergemeine

überall freier Eintritt – Spenden erbeten

www.blaesertag.eu

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	**21.5.2015**	Großhennersdorf	13.30 Uhr	**Seniorensport** in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 19)
		Ruppersdorf	nach Absprache	Rentnertreff Ruppersdorf: **Besuch des Schulmuseums** in Ottenhain
		Ruppersdorf	19.30 Uhr	Kirchgemeinde Ruppersdorf: **Digitale Präsentation über die Geschichte des Missionshospitals Diospi Suyana in den Anden Perus,** in der Kirche (S. 4)
Fr.–Di.	**22.–26.5.2015**	Herrnhut		Brüdergemeine: **36. Brüderischer Bläsertag** (S. 1, 13)
Sonnabend	**23.5.2015**	Berthelsdorf	14.00–17.00 Uhr	Kreativgruppe: **Ausstellung »Historische Ansichten«** in der »Alten Schule« (S. 15)
		Rennersdorf		Sportfreunde Rennersdorf: **Fußballturnier**, Sportpl. (S. 22)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeine: **Konzert des Duos »Aufgeweckte Gartenklänge«** (Eintritt frei, Kollekte erbeten) im Kirchensaal der Brüdergemeine (S. 13)
Sonntag	**24.5.2015**	Herrnhut	9.30 Uhr	Brüdergemeine: **Festgottesdienst zum 36. Brüderischen Bläsertag** im Kirchensaal der Brüdergemeine
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Führung durch die Sonderausstellung: Waurá – Indianer am Rio Xingú** (S. 14)
		Herrnhut	16.00 Uhr	Brüdergemeine: **Festkonzert zum 36. Brüderischen Bläsertag** im Vogtshofgarten (bei schlechtem Wetter im Kirchensaal) (S. 13)
Montag	**25.5.2015**	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: **Öffentliche Führung: »Kunstsachen von Cooks Reisen« – die Herrnhuter Sammlung** (S. 14)
Dienstag	**26.5.2015**	Herrnhut	9.15 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf und Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: **Halbtagesfahrt »Zittauer Gebirgsrundfahrt mit Herrn Linke (alias Schäfer Jonas)«** mit Mittagessen + Kaffeetrinken, Abfahrt an bekannten Haltestellen (S. 19)
Donnerstag	**28.5.2015**	Herrnhut	18.00 Uhr	KinoAbend **»Kleinruppin forever«,** in den Räumlichkeiten der Tagespflege am Zinzendorfplatz 16 (S. 13)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: **Vortrag: Afrikanische Kunst – kulturelles Erbe oder Kommerz?** (S. 14)
Sonnabend	**30.5.2015**	Berthelsdorf	14.00 Uhr	BUND und Häus'l e.V.: **Frühlingswanderung** Treff: Schulstraße 17 (S. 15)
		Herrnhut	15.00 Uhr	**Geistliches Chorkonzert,** Kirchensaal Brüderg. (S. 13)
Sonntag	**31.5.2015**	Ruppersdorf	ab 10.00 Uhr	Räucher-Häus'l – Familie Kirchner: **Schinkenfest** im Räucher-Häus'l Ruppersdorf,
			17.00 Uhr	**Entenralley** auf dem Dorfbach
Mo.–So.	**1.–7.6.2015**	Strahwalde		SG Strahwalde: **Sportwoche 2015** (S. 24)
Dienstag	**2.6.2015**	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe des Rentnertreffs: **Treff** Alte Schule (S. 19)
Donnerstag	**4.6.2015**	Großhennersdorf	13.30 Uhr	**Seniorensport** in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 19)
Freitag	**5.6.2015**	Strahwalde	19.00 Uhr	Ev. Jugend Löbau-Zittau: **Jugendgottesdienst** in der Kirche
Fr.–So.	**5.–7.6.2015**	Herrnhut		Herrnhuter Sportverein 90 e.V.: **Sommerfest** (S. 20)
Sonntag	**7.6.2015**	Herrnhut	17.00 Uhr	Brüdergemeine: **Benefizkonzert für die Orgel** mit Maria-Barbara Salewski und Flötenschülern und Martin-Müller an der Orgel

Manuskripte für den Kontakt per E-Mail an

kontakt@gustavwinter.de

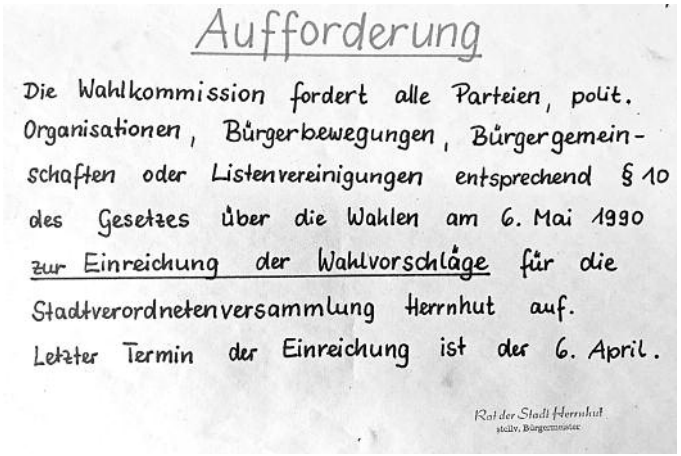
Der nächste Kontakt erscheint am 4. 6. 2015 mittags
Redaktionsschluss: 29. 5. – 13.00 Uhr

Amtliche Nachrichten

Erinnerung: Erste freie Kommunalwahlen vor 25 Jahren

Am 6. Mai 1990 fanden auf dem Gebiet der damaligen DDR die ersten freien Kommunalwahlen statt. Von den 12,3 Millionen Wahlberechtigten gaben 9,2 Millionen ihre Stimme ab, was einer Wahlbeteiligung von 75 Prozent entsprach. In der Folge wurden von den neu gewählten Gemeindevertretungen auch die Bürgermeister gewählt.

Die damaligen Kommunalwahlen stellten eine wichtige Errungenschaft in Folge der friedlichen Revolution im Herbst 1989 dar. Auch in unseren sechs Ortschaften wurden diese Wahlen durchgeführt. Sie waren für alle ein wichtiges Signal für die neu entstehende kommunale Selbstverwaltung und die großen Aufgaben, die vor den Aktiven damals lagen. Die Parteien und Wählervereinigungen stellten nach demokratischen Prinzipien Kandidaten auf, es wurden Wahlvorstände gebildet und es fanden sich viele Wahlhelfer, die dieses wichtige Ereignis mit durchführten. Dies alles geschah noch unter der Regie der DDR – auch wenn durch das Ergebnis der freien Volkskammerwahlen vom März 1990 der Weg für die Wiedervereinigung Deutschlands bereits geebnet war. *W. Riecke, Bürgermeister*



Aufforderung

Die Wahlkommission fordert alle Parteien, polit. Organisationen, Bürgerbewegungen, Bürgergemeinschaften oder Listenvereinigungen entsprechend § 10 des Gesetzes über die Wahlen am 6. Mai 1990 zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Stadtverordnetenversammlung Herrnhut auf.

Letzter Termin der Einreichung ist der 6. April.

Rat der Stadt Herrnhut
stellv. Bürgermeister

Aushang zur Kommunalwahl 1990

Bürgerinformationsbroschüre für Herrnhut

Derzeit laufen die Planungen für eine umfangreiche Bürgerinformationsbroschüre, welche voraussichtlich noch im Sommer dieses Jahres erscheinen soll.

In der Broschüre wird die Kommune mit allen Ortsteilen vorgestellt. Außerdem gibt es aktuelle und nützliche Informationen zu den Bildungseinrichtungen, zu kulturellen Angeboten, zu den Kirchen, zum Tourismus, zur Altenpflege, zum Gesundheitswesen und anderen Bereichen des täglichen Lebens. Hierzu gehört auch eine Vorstellung unserer vielfältigen Vereinslandschaft.

Und natürlich wird es auch für die Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit geben, sich angemessen zu präsentieren. Die Auflagenhöhe soll bei mindestens 3.000 Stück liegen.

Herausgeber des Heftes wird die Stadt Herrnhut sein; die praktische Realisierung erfolgt durch die Werbeagentur Media-Light Löbau. Hierfür wird Herr Werner Flecks in den kommenden Wochen vor allem auf die Vereine und Gewerbetreibenden zukommen. Bitte unterstützen Sie ihn bei seinem Vorhaben und tragen so zu einer möglichst umfassenden, hilfreichen und repräsentativen Broschüre bei!

Konrad Fischer, Kultur- und Fremdenverkehrsamt

Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlages für die Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, dem 7.6.2015

Der Wahlausschuss hat folgenden Wahlvorschlag zugelassen:
Stadt Herrnhut

Lfd. Nr.:	1
Wahlvorschlag:	Herrnhut Liste (HL)
mit dem Bewerber:	Riecke, Willem, Bürgermeister, Christian-David-Str. 4, 02747 Herrnhut
Geburtsjahr:	1971

Es wurde nur ein Wahlvorschlag (siehe Tabelle) zugelassen.
Es wird Mehrheitswahl durchgeführt.
Es kann jede in der Stadt wählbare Person gewählt werden.

Herrnhut, 12.5.2015 *W. Riecke, Bürgermeister*

Beschlüsse aus der 10. öffentlichen Stadtratssitzung vom 7. Mai 2015

Beschluss Nr. 108/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt die Polizeiverordnung der Stadt Herrnhut.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 109/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt die Satzung über die Benutzung des Waldbades der Stadt Herrnhut (Badsatzung).

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 110/05/2015
Der Stadtrat Herrnhut stimmt der Erhöhung des Nutzungsentgeltes für die Minigolfanlage für Kinder auf 1,00 EUR, für Erwachsene auf 2,00 EUR und bei 10er-Karten auf 8,00 EUR für Kinder und 16,00 EUR für Erwachsene zu.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 111/05/2015
Der Stadtrat Herrnhut stimmt dem Erlass des Bürgermeisters zum 1.1.2016 mit Kostenerhöhungen für die Nutzung des Heimatmuseums und Leistungen der Touristinformation zu.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 112/05/2015
Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Ausführung der Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden gemäß aktualisiertem/erweitertem Wiederaufbauplan Hochwasser 2013.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Fortsetzung Seite 5

Diospi Suyana

Diospi Suyana

Dr. Klaus-Dieter John präsentiert:

Ein Missionsspital und eine Schule für die Quechua-Indianer Perus

Donnerstag, 21. Mai 2015, 19.30 Uhr
Ev.-luth. Kirchgemeinde Ruppersdorf
Kirchberg 3, 02747 Herrnhut OT Ruppersdorf
Eintritt frei!

Kontakt: Eva Schulze
Tel. 035873 2460

www.diospi-suyana.de

Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus

Beschluss Nr. 113/05/2015
Die Firma Schuck Bau, Löbauer Straße 47, 02747 Herrnhut/ OT Strahwalde, erhält den Auftrag zur Ausführung der Tief- und Wasserbauarbeiten zur Wiederherstellung beidseitiger Böschungen über eine Länge von ca. 50 m unterhalb des Grundstückes Renger zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 77.044,35 EUR.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 114/05/2015
Die Firma BauCom Bautzen GmbH erhält den Auftrag zur Ausführung der Tief-, Wasserbau- und Straßenbauarbeiten zum Ersatzneubau Brücke Untere Dorfstraße zu Grundstück Nr. 67 über das Ruppersdorfer Wasser zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 71.392,57 EUR.
Der Stadtrat der Stadt Herrnhut bestätigt die außerplanmäßige Ausgabe zum »Ersatzneubau Brücke Untere Dorfstraße Ruppersdorf zu Grundstück Nr. 67« im Investitionsplan 2015 laut Wiederaufbauplan zum Hochwasser 2013 mit geplanten und bestätigten Einnahmen und Ausgaben von 140 TEUR.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 115/05/2015
Die Firma OSTEG mbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, erhält den Auftrag zur Ausführung der Tief- und Wasserbauarbeiten zur Instandsetzung Böschung »Erlichbach« unterhalb Grundstück Bernstädter Straße 8 zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 19.549,63 EUR.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 116/05/2015
Die Firma Herm. Neitsch Nachfahren GmbH, Hauptstraße 241 a, 02733 Cunewalde, erhält den Auftrag zur Ausführung des Ersatzneubaus der Brücke »Ahne« über das Berthelsdorfer Wasser im Zusammenhang mit den Witterungsereignissen 2012 in 02747 Herrnhut, OT Berthelsdorf, zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 135.751,62 EUR (inkl. 6 % Nachlass).

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 117/05/2015
Der Stadtrat Herrnhut beschließt den Verkauf des kommunalen Bauplatzes Nr. 42 in einer Größe von ca. 1070 m² (Teilfläche des kommunalen Flurstückes 200/7 der Gemarkung Niederstrahwalde), gelegen im Baugebiet »Strahwalde Mitte«, »Kleinbahnring 14« zu einem Preis von 19,32 EUR / m², das entspricht einem Kaufpreis von 20.672,40 EUR, an Frau Alexandra Hentschel und Herrn Maik Marx, wohnhaft in OT Strahwalde, Löbauer Straße 25 in 02747 Herrnhut, zum Bau eines Eigenheimes. Die Kosten der Vermessung des Baugrundstückes tragen die Erwerber.
Der Stadtrat erteilt die Zustimmung zur Belastung des Grundstückes im Zusammenhang mit dem Erwerb des Grundstückes und dem Bau des Eigenheimes.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 118/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Herrnhut beschließt die für den Aktionstag am 18.4.2015 gespendeten Gelder in Höhe von insgesamt 300,00 EUR zweckgebunden für die Jugendfeuerwehr Berthelsdorf zu verwenden.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 119/05/2015
Der Stadtrat der Stadt Herrnhut nimmt die bis zum Buchungsstichtag 21.4.2015 eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 2.567,13 EUR an und wird sie zweckentsprechend für die Lindenallee im OT Großhennersdorf verwenden.

Abstimmungsverhältnis:
Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 18 + 1
Anwesende Stadtratsmitglieder: 17 + 1
Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

W. Riecke, Bürgermeister

Polizeiverordnung der Stadt Herrnhut

gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern

Abschnitt 1 – Allgemeine Regelungen
§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Begriffsbestimmungen

Abschnitt 2 – Umweltschädliches Verhalten
§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen
§ 4 Tierhaltung
§ 5 Verunreinigung durch Tiere

Abschnitt 3 – Schutz vor Lärmbelästigungen
§ 6 Schutz der Nachtruhe
§ 7 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u. ä.
§ 8 Lärm aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen
§ 9 Benutzung von Sport- und Spielstätten
§ 10 Haus- und Gartenarbeiten
§ 11 Benutzung von Abfallbehältern

Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigungen
§ 12 Öffentliche Beeinträchtigungen
§ 13 Abbrennen von offenen Feuern

Abschnitt 5 – Anbringen von Hausnummern
§ 14 Hausnummern

Abschnitt 6 – Schlussbestimmungen
§ 15 Zulassung von Ausnahmen
§ 16 Ordnungswidrigkeiten
§ 17 Inkrafttreten

Polizeiverordnung der Stadt Herrnhut

gegen Lärmbelästigung, umweltschädliches Verhalten, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern

Aufgrund von § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. Nr. 16 v. 15. September 1999, S. 466) zuletzt geändert durch Artikel 20a des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 141) erlässt der Stadtrat der Stadt Herrnhut am 7. Mai 2015 unter Beschluss-Nummer 108/05/2015 die folgende Polizeiverordnung:

Abschnitt 1 – Allgemeine Regelungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt im gesamten Gebiet der Stadt Herrnhut.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder auf denen ein tatsächlicher öffentlicher Verkehr stattfindet.
(2) Öffentliche Grün- und Erholungsanlagen im Sinne dieser Polizeiverordnung sind der Öffentlichkeit zugängliche, gärtnerisch gestaltete Anlagen oder sonstige Grünanlagen, die der Erholung der Bevölkerung oder der Gestaltung des

Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören Verkehrsgrünanlagen, Parkanlagen sowie allgemein zugängliche Sport- und Kinderspielplätze.

Abschnitt 2 – Umweltschädliches Verhalten

§ 3 Unerlaubtes Plakatieren, Beschriften, Bemalen

(1) Das Anbringen von Plakaten, Beschriftungen oder Bemalungen, die weder eine Ankündigung noch eine Anpreisung oder einen Hinweis auf Gewerbe oder Beruf zum Inhalt haben, ist an Stellen verboten, die von Flächen im Sinne des § 2 aus sichtbar sind, verboten. Dieses Verbot gilt nicht für das Plakatieren auf den dafür zugelassenen Plakatträgern (z.B. Plakatsäulen, Werbetafeln, Anschlagtafeln) bzw. für das Beschriften und Bemalen speziell dafür zugelassener Flächen.
Für das Anbringen von Plakaten bzw. Beschriften und Bemalen auf den dafür zugelassenen Flächen ist die Genehmigung der Stadt Herrnhut erforderlich.
(2) Die Stadt Herrnhut kann Ausnahmen von den in Absatz 1 geregelten Verbot zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und insbesondere eine Verunstaltung des Orts- und Straßenbildes oder eine Gefährdung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht zu befürchten sind.
(3) Die Vorschriften der Sächsischen Bauordnung, der Straßenverkehrsordnung sowie die Rechte Privater an ihrem Eigentum bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Tierhaltung

(1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
(2) Der Tierhalter hat dafür zu sorgen, dass sein Tier außerhalb befriedeter Besitztümer nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. Im Sinne dieser Vorschrift geeignet ist jede Person, der das Tier insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist.
(3) In öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sowie bei größeren Menschenansammlungen sind Hunde an der Leine zu führen. Zudem müssen Hunde in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
(4) Tierhalter sind verpflichtet das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und ähnlichen Tieren, die durch Körperkräfte oder Gifte oder durch ihr Verhalten Personen gefährden können, bei der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
(5) § 28 der Straßenverkehrsordnung, § 121 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sowie das Gesetz zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

(1) Der Halter oder Führer von Tieren, hat dafür Sorge zu tragen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen verrichten. Dennoch durch Tiere verursachte Verunreinigungen sind vom jeweiligen Tierhalter oder -führer unverzüglich zu beseitigen. Hierzu ist ein geeignetes Behältnis mitzuführen und auf Verlangen den Vollzugskräften vorzuweisen.
(2) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, des Sächsischen Straßengesetzes sowie der Straßenverkehrsordnung bleiben von dieser Regelung unberührt.

Abschnitt 3 – Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 6 Schutz der Nachtruhe

(1) Die Nachtzeit umfasst die Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, die Nachtruhe anderer mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören.
(2) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Absatz 1 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung von Handlungen während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.
(3) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 7 Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektroakustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht unzumutbar belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte und Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.
(2) Absatz 1 gilt nicht:
   a) bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen,
   b) für amtliche und amtlich genehmigte Durchsagen.
(3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen bleiben unberührt.

§ 8 Lärm aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen

(1) Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen innerhalb im Zusammenhang bebauter Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden kein Lärm nach außen dringt, durch den andere unzumutbar belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.
(2) Das in Absatz 1 geregelte Verbot zur Vermeidung von Lärm gilt auch für die Besucher von derartigen Veranstaltungsstätten bzw. Versammlungsräumen.
(3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Sächsischen Gaststättengesetzes, des Sächsischen Versammlungsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu ergangenen Verordnungen bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 9 Benutzung von Sport- und Spielstätten

(1) Öffentlich zugängliche Sport- und Kinderspielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit von 22.00 bis 7.00 Uhr nicht benutzt werden.
(2) Abs. 1 gilt nicht für die Nutzung durch Schulen, organisierte Sportveranstaltungen und den Trainingsbetrieb von Sportvereinen. Die Nutzer sind verpflichtet, auf das Ruhebedürfnis der Anwohner besondere Rücksicht zu nehmen.
(3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, der Sächsischen Bauordnung sowie des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Sportanlagenlärmschutzverordnung bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 10 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer unzumutbar zu stören, dürfen an Werktagen in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden. Zu den störenden Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren, Rasenmäher, Motorsensen, Laubsauger, Kreis- und Motorsägen, Holzbearbeitungsmaschinen sowie das Hämmern, Bohren, Schleifen, Holzspalten, Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä.
(2) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 11 Benutzung von Abfallbehältern

(1) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben den zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehältern abzustellen oder liegen zu lassen.
(2) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter (z. B. Papierkörbe) einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.
(3) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes sowie die Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Görlitz bleiben unberührt.

Abschnitt 4 – Öffentliche Beeinträchtigungen

§ 12 Öffentliche Beeinträchtigungen

(1) In oder auf Flächen im Sinne von § 2 dieser Verordnung ist untersagt:
   1. aufdringliches oder aggressives Betteln, z. B. durch hartnäckiges Ansprechen, durch körperliches Bedrängen oder in deutlich alkoholisiertem Zustand,
   2. erhebliches Belästigen anderer Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten, welches durch den Genuss von Alkohol oder sonstigen berauschenden Mitteln hervorgerufen ist,
   3. Zerschlagen von Flaschen oder anderen Gegenständen,
   4. Verrichten der Notdurft,
   5. Nächtigen, wenn dadurch andere Personen erheblich belästigt werden,
   6. Liegenlassen, Wegwerfen oder Ablagern von Gegenständen außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse.
   7. in Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagenflächen außerhalb der Wege und Plätze zu befahren.
(2) Die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes, des Sächsischen Wassergesetzes, des Indirekteinleitergesetzes, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 13 Abbrennen von offenen Feuern

(1) Für das Abbrennen von offenen Feuern (Traditions- und Lagerfeuer) ist die Erlaubnis der Ortspolizeibehörde erforderlich. Die Erlaubnis ist gebührenpflichtig und ist mindestens 1 Woche vor dem beabsichtigten Feuer bei der Stadt Herrnhut zu beantragen.

Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten bis zu einem Durchmesser und einer Flammenhöhe bis 1,30 m oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z. B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Ebenfalls keiner Erlaubnis bedürfen Feuer mit trockenem unbehandeltem Holz in handelsüblichen Feuerkörben. Genehmigungspflichtige Lagerfeuer sind offene Feuer in Durchmesser und Flammenhöhe über 1,30 m. Diese sind so abzubrennen, dass hierbei keine unzumutbaren Belästigungen Dritter durch Rauch oder Gerüche entstehen.
An Sonn- und Feiertagen werden keine Erlaubnisse zum Abbrennen von Lagerfeuern erteilt. Ausnahme bilden die Traditionsfeuer, falls diese auf einen Sonn- und Feiertag fallen. Traditionsfeuer sind Walpurgisfeuer (30.4.), Osterfeuer (Ostersamstag) und Johannisfeuer (Sonnenwende).

(2) Das Abbrennen kann untersagt oder mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen. Solche Umstände können z.B. extreme Trockenheit, die unmittelbare Nähe des Waldes, die unmittelbare Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen o. ä. sein.

(3) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen werden von dieser Regelung nicht berührt.

Abschnitt 5 – Anbringen von Hausnummern

§ 14 Hausnummern

(1) Die Hauseigentümer haben ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Gemeinde festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

(2) Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein. Unleserlich gewordene Hausnummern sind unverzüglich zu erneuern. Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

(3) Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall etwas anderes bestimmen, soweit dies im Interesse der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung geboten ist.

Abschnitt 6 – Schlussbestimmungen

§ 15 Zulassung von Ausnahmen

Entsteht für den Betroffenen eine unzumutbare Härte, so kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von den Vorschriften dieser Polizeiverordnung zulassen, sofern keine überwiegenden öffentlichen Interessen entgegenstehen.

§ 16 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächsischen Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 3 Abs. 1 plakatiert oder nicht dafür zugelassene Flächen beschriftet oder bemalt,
2. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden,
3. entgegen § 4 Abs. 2 nicht dafür sorgt, dass Tiere außerhalb befriedeter Besitztümer nicht ohne geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen,
4. entgegen § 4 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist und bei größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb trägt,
5. entgegen § 4 Abs. 5 das Halten gefährlicher Tiere der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich anzeigt,
6. entgegen § 5 Abs. 1 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich ordnungsgemäß beseitigt,
7. entgegen § 5 Abs. 2 Tiere nicht von öffentlich zugänglichen Kinderspiel- und Sportplätzen fernhält,
8. entgegen § 6 Abs. 1, ohne eine Ausnahmegenehmigung nach § 6 Abs. 2 zu besitzen, die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar stört,
9. entgegen § 7 Abs. 1 Rundfunkgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente oder ähnliche Geräte benutzt, dass andere unzumutbar belästigt werden,
10. entgegen § 8 Abs. 1 aus Veranstaltungsstätten oder Versammlungsräumen Lärm nach außen dringen lässt, durch den andere unzumutbar belästigt werden,
11. entgegen § 9 Abs. 1 Sport- und Spielstätten benutzt,
12. entgegen § 10 Abs. 1 Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer stören, an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 7.00 Uhr durchführt,
13. entgegen § 11 Abs. 1 Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Abfallbehälter stellt,
14. entgegen § 11 Abs. 2 größere Abfallmengen oder Abfälle, die in Haushalten oder Gewerbebetrieben anfallen, in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einbringt,
15. entgegen § 12 Abs. 1 aufdringlich oder aggressiv bettelt, andere Personen durch aufdringliches oder aggressives Verhalten erheblich belästigt, Flaschen und andere Gegenstände zerschlägt, die Notdurft verrichtet, nächtigt und andere Personen dadurch erheblich belästigt oder Gegenstände außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse ablagert oder liegen lässt,
16. entgegen § 13 Abs. 1 ein Feuer abbrennt, obwohl er dazu keine Erlaubnis besitzt oder entgegen § 13 Abs. 1 ein Feuer abbrennt und dadurch Dritte unzumutbar belästigt,
17. entgegen § 14 Abs. 1 als Hauseigentümer die Gebäude nicht mit den festgesetzten Hausnummern versieht,
18. entgegen § 14 Abs. 2 unleserliche Hausnummernschilder nicht unverzüglich erneuert oder Hausnummern nicht entsprechend § 14 Abs. 2 anbringt.

(2) Abs. 1 gilt nicht, soweit eine Ausnahme nach § 15 zugelassen worden ist.

(3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 EUR und höchstens 1 000,00 EUR und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500,00 EUR geahndet werden.

(4) Zuständig im Sinne § 36 Abs. 1 des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) ist die Stadt Herrnhut.

§ 17 Inkrafttreten

(1) Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Polizeiverordnungen der Stadt Herrnhut vom 15.1.2001 außer Kraft.

Herrnhut, den 8.5.2015 Siegel *Riecke, Bürgermeister*
Ortspolizeibehörde Herrnhut

Heilungshinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1, in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Satzung über die Benutzung des Waldbades der Stadt Herrnhut (Badsatzung)

Auf der Grundlage von § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils aktuellen Fassung hat der Stadtrat Herrnhut am 7. Mai 2015 folgende Badsatzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

1. Das Waldbad der Stadt Herrnhut ist eine Einrichtung, die der Bevölkerung zur Pflege und Gesundheit sowie zur Erholung und Ausübung des Schwimmsportes dient.
2. Der Dienst- und Geschäftsablauf richtet sich nach der Badeordnung für das jeweilige Bad.

§ 2 Badeordnung

1. Zweck der Badeordnung

1.1. Die Badeordnung dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im Waldbad. Der Badegast soll Ruhe und Erholung finden. Die Beachtung der Badeordnung liegt daher in seinem eigenen Interesse.

1.2. Die Badeordnung ist für alle Benutzer des Bades verbindlich. Mit der Lösung der Eintrittskarte erkennt der Benutzer die Bestimmungen der Badeordnung sowie alle sonstigen, zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erlassenen Anordnungen an.

1.3. Der Besuch des Bades in Gruppen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Schwimmmeisters. Es wird um eine Anmeldung gebeten, um das Zusammentreffen mehrerer Gruppen zu vermeiden.

1.4. Bei Gruppen ist für jeweils 10 Personen eine Begleitperson erforderlich. Besteht die Gruppe aus mehr als 10 Personen muss eine der Aufsichtspersonen das Rettungsschwimmerabzeichen in Bronze haben.
1.5. Die Zulassung von Schwimmvereinen oder sonstigen geschlossenen Abteilungen oder Veranstaltungen wird in Absprache mit dem Stadtamt Herrnhut, Kultur- und Fremdenverkehrsamt und dem Schwimmmeister gesondert geregelt.

2. Badegäste
2.1. Die Benutzung des Waldbades steht im Rahmen der Vorschriften dieser Badeordnung jedermann frei.
2.2. Ausgeschlossen sind Personen mit ansteckenden Krankheiten und unter Einfluss berauschender Mittel.
2.3. Kinder unter 6 Jahren werden nur in Begleitung Erwachsener zugelassen. Diese Kinder dürfen nicht ohne Aufsicht gelassen werden.
2.4. Besucher mit entsprechenden Gesundheitsbeeinträchtigungen dürfen nur mit einer Begleitperson das Bad benutzen.

3. Eintritt
3.1. Für die Benutzung des Waldbades werden die entsprechend der Badepreisordnung festgesetzten Entgelte erhoben.
3.2. Die Badepreisordnung ist Bestandteil dieser Satzung und wird am Eingang des Bades ausgehangen.
3.3. Der Badegast erhält gegen Bezahlung des festgesetzten Entgeltes eine Eintrittskarte.
3.4. Die Dutzendkarten für Kinder und Erwachsene ist dem Badpersonal auf Verlangen vorzuzeigen. Gelöste Karten werden nicht mehr zurückgenommen. Der Preis für verlorene und nicht ausgenützte Karten wird nicht erstattet.
3.5. Jahreskarten gelten für eine Badesaison.

4. Öffnungszeiten
4.1. Die Öffnungszeiten werden vom Stadtamt festgesetzt und im Waldbad durch Aushang bekanntgemacht.
4.2. Die Öffnungszeiten können vom Schwimmmeister beim Vorhandensein entsprechender Gründe (z. B. schlechtes Wetter) eigenmächtig geändert werden.
4.3. Die Badezeit für den einzelnen Badegast endet spätestens mit dem täglichen Betriebsschluss.
4.4. Die Badleitung kann bei starkem Besuch oder bei besonderen Anlässen die Badezeit allgemein oder für bestimmte Teile der Bäder beschränken. Bei einem zu starken Besuch (Überfüllung) hat der Schwimmmeister das Recht, den Einlass neuer Badegäste zu verweigern.

5. Zutritt
5.1. Der Zutritt zu den Umkleideräumen, den Toiletten und den Becken ist nur unter Benutzung der hierfür vorgesehenen Wege und Treppen gestattet.
5.2. Das Betreten der abgesperrten Rasenflächen ist untersagt.

6. Badekleidung
6.1. FKK ist in den Bädern nicht gestattet (ausgenommen Kinder bis vollendetem 6. Lebensjahr).
6.2. Das Betreten der Becken in Badeschuhen ist nicht gestattet.

7. Umkleiden, Aufbewahren von Kleidung und Wertsachen
7.1. Die Wechselkabinen und der Sammelumkleideraum dienen nur zum Aus- und Ankleiden. Bei starkem Andrang müssen Kinder den Sammelumkleideraum benutzen.
7.2. Wertsachen können nicht aufbewahrt werden.

8. Körperreinigung
8.1. Jeder Badegast hat sich vor Betreten der Becken abzubrausen. Unnützer Wasserverbrauch ist dabei zu vermeiden.
8.2. In den Becken ist der Gebrauch von Seife, Bürsten oder anderen Reinigungsmitteln nicht gestattet. Jede Verunreinigung des Badewassers ist zu vermeiden.
8.3. Beanstandungen und Mängel irgendwelcher Art sind dem Schwimmmeister unverzüglich zu melden.

9. Badbenutzung
9.1. Die Bädereinrichtung ist pfleglich zu behandeln. Jede Beschädigung oder Verunreinigung ist untersagt. Verstöße verpflichten zum Schadenersatz. Für Papier und sonstige Abfälle sind Abfallkörbe zu benutzen.
9.2. Findet ein Badegast die ihn zugeteilten Räume verunreinigt oder beschädigt vor, so hat er dies dem Schwimmmeister mitzuteilen. Nachträgliche Beschwerden oder Einsprüche können nicht berücksichtigt werden.
9.3. Fahrzeuge und Fahrräder sind außerhalb des Geländes auf dem hierfür vorgesehenen Parkplatz abzustellen. Aufgrund der Waldbrandgefahr ist das Abstellen von Fahrzeugen im Wald untersagt.

10. Verhalten im Bad
10.1. Die Badegäste haben alles zu unterlassen, was der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe, Ordnung und Sauberkeit zuwiderläuft.
10.2. Das Schwimmbecken darf nur von geübten Schwimmern benutzt werden. Nichtschwimmer müssen das Nichtschwimmerbecken benutzen (Becken vor der schwimmenden Trennleine / Absperrung)
10.3. Es ist nicht gestattet:
- andere unterzutauchen oder in das Becken zu stoßen, sowie sonstigen Unfug zu treiben,
- kopfüber in den Nichtschwimmerbereich zu springen,
- von den Längsseiten in den Schwimmbereich zu springen,
- an den Einsteigeleitern, Haltestangen und Geländern zu turnen,
- außerhalb der Treppen und Leitern die Becken zu verlassen,
- Badegäste durch sportliche Übungen und Spiel zu belästigen,
- Badegäste durch Lärm zu belästigen,
- sich bei Gewitter in den Becken aufzuhalten,
- im gesamten Badbereich zu rauchen (generelles Rauchverbot),
- auf den Boden oder in das Badewasser auszuspucken,
- Gegenstände wegzuwerfen,
- Zelte u. ä. Gegenstände aufzuschlagen, sowie Feuer- und Kochstellen anzulegen,
- Tiere mitzubringen,
- Waren im Umhergehen anzubieten oder sonstige gewerbliche Tätigkeiten auszuüben (Ausnahmegenehmigungen erteilt das Stadtamt),
- sich auf den Rohren der Filteranlage aufzuhalten,
- Luftmatratzen, Schlauchboote oder ähnliche Gegenstände mit ins Wasser zu nehmen.

10.4. Für Sach- und Personenschäden haftet der Verursacher.

11. Haftung
11.1. Die Stadt haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten.
11.2. Für Wertsachen, Geld oder verlorene Sachen sowie Fundgegenstände einschließlich dem Verlust oder der Beschädigung von Kleidungsstücken haftet die Stadt nicht. Dies gilt auch für die auf den Parkplätzen abgestellten Fahrzeuge und Fahrräder.
11.3. Die Badegäste haften der Stadt für alle schuldhaft verursachten Beschädigungen und Verunreinigungen des Bades, deren Einrichtung oder für den Verlust von Einrichtungsgegenständen und dergleichen.

12. Fundsachen
Gegenstände, die in den Bädern gefunden werden, sind an der Kasse abzugeben. Über diese Gegenstände wird nach den gesetzlichen Vorschriften verfügt.

13. Aufsicht
13.1. Die Bediensteten des Waldbades sorgen für die Aufrechterhaltung der Sicherheit, Ruhe, Ordnung und Sauberkeit des jeweiligen Bades. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten.
13.2. Das Badpersonal (Schwimmmeister) ist angewiesen, sich gegenüber den Badegästen höflich und zuvorkommend zu verhalten.
13.3. Etwaige Wünsche und Beschwerden der Badegäste nehmen die Schwimmmeister entgegen, sie schaffen, wenn möglich, sofort Abhilfe.
Weitergehende Wünsche oder Beschwerden können schriftlich oder mündlich beim Stadtamt eingereicht werden.
13.4. Die Schwimmmeister sind berechtigt, Personen, die
- Sicherheit, Ruhe, Ordnung und Sauberkeit gefährden,
- andere Badegäste belästigen oder
- trotz Ermahnung gegen die Bestimmungen der Badeordnung verstoßen, aus dem Bad zu verweisen.
Bei wiederholten Vorkommnissen kann der Schwimmmeister eine ein-, zwei- oder vierwöchige Eintrittssperre verhängen. Widersetzungen werden als Hausfriedensbruch zur Strafverfolgung gebracht.

13.5. Im Falle der Verweisung aus dem Bad wird das Eintrittsgeld nicht erstattet.

14. Schulnutzung
14.1. Den Klassen der Grundschulen Ruppersdorf und Großhennersdorf, welche sich in Trägerschaft der Stadt Herrnhut befinden, wird die unentgeltliche Nutzung des Waldbades nach erfolgtem formlosen Antrag gewährt.
14.2. Folgendes muss dabei gewährleistet sein:
- Die Nutzung des Bades dient ausschließlich körperlicher Betätigung im Rahmen des Sportunterrichtes.
- Beim Schulsport muss stets ein berechtigter Sportlehrer (Rettungsschwimmerabzeichen in Gold oder Silber) anwesend sein; dieser ist alleinverantwortlich für die ordnungsgemäße Benutzung des Bades laut Satzung.

§ 3 Badepreisordnung für das Waldbad Herrnhut

1. Eintrittspreise

1.1.	Tageskarten Kinder und Schüler	1,50 EUR
1.2.	Tageskarten Erwachsene	2,00 EUR
1.3.	Dutzendkarte Kinder und Schüler	15,00 EUR
1.4.	Dutzendkarte Erwachsene	20,00 EUR
1.5.	Jahreskarte Kinder und Schüler	37,50 EUR
1.6.	Jahreskarte Erwachsene	50,00 EUR
1.7.	Tageskarte für Familien	5,50 EUR

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 1.1.2002 außer Kraft.

Herrnhut, den 8.5.2015 (Siegel) *Riecke, Bürgermeister*

Heilungshinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1, in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.
Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Einladung zur 11. öffentlichen Stadtratssitzung

am Donnerstag, dem 4. Juni 2015, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus »Mohr«, Konferenzraum OT Ruppersdorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle (Stadtratssitzung am 7.5.2015)
3. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Breitbandinterneterschließung der »Region Kottmar«
4. Beratung und Beschlussfassung zu den Nutzungsgebühren für das Feuerwehrheim Herrnhut
5. Beratung und Beschlussfassung zu den Nutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus »Mohr« in Ruppersdorf
6. Beratung und Beschlussfassung zu den Nutzungsgebühren für das Volkshaus Strahwalde
7. Informationen zu Kleinkläranlagen, Verfahrensweise, Anschlussgrad
8. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
9. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme / Verwendung von Spenden
10. Bürgerfragestunde
11. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 13.5.2015 *Riecke, Bürgermeister*

Information zur Baumaßnahme Wasserversorgung Ruppersdorf, Rohrauswechslung der Trinkwasserversorgungsleitung, Bauvorhaben Volksbadstraße und Bauvorhaben Alte Schule

Bauzeit: 26.5.2015 bis 15.9.2015

Auftraggeber: SOWAG mbH,
Äußere Weberstr. 43, 02763 Zittau, Tel. 03583 7737-0, Fax 7737-49
Ansprechpartner:
Frau Eisele, Tel. 03583 773774
Herr Feike, Tel. 0173 5686050

Baubetrieb: HZ Straßen- und Tiefbau GmbH, Seitenstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 03586 765243, Fax 765244
Ansprechpartner:
Bauleitung: Herr Zöllner, Tel. 03586 765243

Bauüberwachung: Ingenieurbüro Giehler GbR,
Am Spitzberg 15, 02791 Oderwitz
Tel. 035842 245-0, Fax 035842 245-26
verantwortlicher Bauleiter: Herr Hübler, Tel. 0174 1811998

Die Bauvorhaben werden zeitlich versetzt durchgeführt, um die Einschränkungen zur Erreichbarkeit der Grundstücke / öffentlichen Einrichtungen zu minimieren. Als erster Abschnitt wird der Bereich Volksbadstraße / Obere Dorfstraße (ca. 350 m) gebaut. Im Anschluss folgt die Maßnahme Alte Schule (ca. 370 m). Als Bauzeitraum wird jeweils von ca. acht Wochen ausgegangen.
Eine provisorische Erreichbarkeit der Grundstücke für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge wird im Notfall durch die Baufirma gewährleistet. Die fußläufige Verbindung ist möglich.
Bauberatungen finden wöchentlich dienstags bis 8.15 Uhr vor Ort statt. Zu den Bauberatungen sind die verantwortlichen Personen auf der Baustelle erreichbar. Fragen und Probleme können Sie zu diesen Terminen persönlich mit den verantwortlichen Bauleitern abstimmen. In dringenden Fällen stehen Ihnen selbstverständlich die entsprechenden Personen telefonisch unter den vorgenannten Rufnummern zur Verfügung.
Hauseigentümer werden gebeten, Ihre Mieter von der Baumaßnahme zu informieren.
Vor Bauausführung veranlasst die Baufirma zur Beweisaufnahme die Bestandsaufnahme der anliegenden Flurstücke (Fotodokumentation). Die Baufirma sichert ihre Mithilfe beim Abtransport der Mülltonnen an die entsprechenden Stellplätze außerhalb des Baubereiches zu. Zu diesem Zweck sind die Mülltonnen mit Namen und Adresse zu beschriften.
Wir bitten um Verständnis für die eintretenden Erschwernisse und danken im Voraus. *IB Giehler – Hübler, Bauleiter*

Abteilung Flurneuordnung

Bodenordnungsverfahren Großhennersdorf (Milchviehanlage I) Stadt Herrnhut

Aktenzeichen: AVF S A-8472.40.02
Verfahrensnummer: 380268

Bekanntmachung und Ladung

Das Landratsamt Görlitz, Abteilung Flurneuordnung, hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.
Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Abfindungs- und Belastungsnachweisen sowie den Karten alter und neuer Stand, wird in der Verwaltung der Stadtverwaltung Herrnhut **vom 21.5.2015 bis 24.6.2015** zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt. Einsicht in die einzelnen Abfindungs- und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann.
Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

Anhörungstermin

am Dienstag, dem 9.6.2015, um 10.00 Uhr in das Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Konferenzzimmer

eingeladen. Am Anhörungstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin Widerspruch schriftlich beim Landratsamt Görlitz, Abteilung Flurneuordnung, Georgewitzer Straße 42 in 02708 Löbau, eingelegt werden.

Löbau, den 6.5.2015 *Steffen Schneider, Sachgebietsleiter Flurneuordnungsbehörde*

Altglas entsorgen – aber richtig!

Glas ist zu 100 Prozent ohne Qualitätsverlust wiederverwertbar. Sortenrein und nach Weiß-, Grün- und Braunglas getrennt, kann Glas ohne Qualitätsverlust beliebig oft wieder eingeschmolzen werden. Die Trennung nach Farben ist beim Recycling wesentlich und ermöglicht eine nachhaltige Wiederverwertung. Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört in den Grünglasbehälter. Bitte entsorgen Sie keine Fremdstoffe wie zum Beispiel Porzellan, Keramik, Glühbirnen, Fensterglas, Weingläser über den Altglascontainer. Kronkorken, Schraubdeckel sowie Verschlüsse sind Verpackungen und gehören in den Gelben Sack / die Gelbe Tonne.

Was tun, wenn ein Altglascontainer überfüllt ist?
Die Altglascontainer werden regelmäßig geleert. Bitte lassen Sie Ihr Altglas nicht am Altglascontainerstandort zurück, soweit in Ausnahmefällen eine Überfüllung von einzelnen Behältern auftritt. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte den Altglasentsorger. Mit der Entleerung der Depotcontainer für Glas ist seit dem 1.1.2015 die Firma Bruno Halke & Sohn aus Niesky beauftragt. Auf allen Altglascontainern ist eine kostenlose Servicenummer 0800 0005774 vermerkt.

An wen wenden Sie sich, wenn ein Altglascontainerstandort stark verunreinigt ist?
Das Ablagern von Abfällen, Wertstoffen oder anderen Gegenständen zur Beseitigung in oder neben den Wertstoffcontainern ist nicht zulässig und stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar, welche je nach Schwere, mit empfindlichen Bußgeldern geahndet wird.
Bitte informieren Sie folgende Ansprechpartner, wenn Sie verunreinigte Altglascontainerstandorte vorfinden.
– Entsorgungsgebiet ehemaliger NOL:
  Niederschlesische Entsorgungsgesellschaft mbH
  unter 03576 212900
– Entsorgungsgebiet Görlitz, Löbau, Zittau
  Stadt- und Gemeindeverwaltungen

Wann dürfen die Altglascontainer genutzt werden?
Bitte beachten Sie die aufgedruckten Einwurfzeiten an den Containern, um die benachbarte Bevölkerung vor Lärmbelästigungen zu schützen.
Die Einwurfzeiten bei Wertstoffcontainern sind werktags auf die Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr beschränkt. An Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Wertstoffen nicht gestattet. Sollte in Ortssatzungen eine abweichende Regelung enthalten sein, dann ist dies auf den Glascontainer vermerkt.

Was gehört ins Altglas und was nicht?

Das gehört hinein:
– Getränkeflaschen
– Konservengläser
– pharmazeutische Glasbehälter
– Senfgläser
– sonstiges Verpackungsglas

Das gehört nicht hinein:
– Porzellan
– Bleiglas
– Keramik
– hitzebeständiges Glasgeschirr
– Glühbirnen
– Autoscheiben

Mehr Informationen zum Thema finden Sie unter:
www.was-passt-ins-altglas.de.

Kontakt:
Altglasentsorger: Bruno Halke & Sohn
Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Michael Halke
Bautzener Straße 19, 02906 Niesky
Tel.: 03588 205295, E-Mail: spedition-halke@t-online.de

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Str. 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716, -707
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

Schadstoffmobil II. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder Schadstoffe entgegennehmen. **Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.**
Angenommen werden Problemstoffe aus Haushalten der Bevölkerung, wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Batterien, Kondensatoren, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektions- und Holzschutzmittel, Chemikalien, Laugen, Säuren, Salze und Fotochemikalien. Die Abgabe der Problemstoffe kann nur beim Personal am Fahrzeug erfolgen.
Gemäß der »Technischen Richtlinie zur Beförderung verpackter gefährlicher Abfälle – TR Abfälle 002« dürfen bei Sammlungen mit dem Schadstoffmobil Abfälle nur in kleinen Anlieferungsmengen bis zu 60 Liter Fassungsvermögen oder 60 kg Gewicht unter Aufsicht von fachkundigem Personal angenommen werden. Flüssigkeiten werden in fest verschlossenen Behältnissen angenommen.
Problemstoffe möglichst immer in Originalverpackungen abgeben, da auf den Verpackungen Hinweise zur Zusammensetzung und zum Umgang enthalten sind. Für Altöle gilt die Altölverordnung. Schrott, Sperrmüll oder Haushaltgeräte werden am Schadstoffmobil **nicht** angenommen. *Stadtamt Herrnhut*

Anzeige

Informationen

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de
Telefax: 035873 34930

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt	☎ **Notruf 112** (Telefon + Fax)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ **116 117** (Telefon)
19.00 – 7.00 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00 – 7.00 Uhr	Mittwoch, Freitag
24 Stunden	Samstag, Sonntag
Anmeldung Krankentransport	☎ **07 00 19 22 25 56**
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen/Feuerwehr	☎ **07 00 19 29 63 56**
Feuerwehr Hoyerswerda IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoyerswerda	☎ **0 35 71 47 65 0** Fax 03571 4765 111 E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de
Polizei	☎ **110**
Polizeirevier Löbau	☎ **0 35 85 86 52 24**
Polizeirevier Zittau	☎ **03 58 3 6 20**
Wasserversorgung	☎ **01 73 5 68 60 91** oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG ☎ **0 35 83 7 73 70**
ENSO-Störungs-rufnummer Erdgas	☎ **03 51 50 17 88 80**
ENSO-Störungs-rufnummer Strom	☎ **03 51 50 178 81**
Hochwasser, Stufe 2	☎ **03 58 73 3 49 11**
Hochwasser, Stufe 3	☎ **03 58 73 3 49 10**

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefons freecall Die Nummer gegen Kummer

0 800 – 111 0 333

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Ebersbach-Neugersdorf Kreuz-Apotheke, (Ngdf.) Hauptstraße 64, ☎ 03586 702294 · **Löbau** Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 86 29 11 · Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020 · Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511 · Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, ☎ 03585 860215

18. – 25.5., 18 – 8 Uhr ..... Aesculap-Apotheke Löbau
25.5. – 1.6., 8 – 8 Uhr ..... Bahnhof-Apotheke Löbau
1. – 8.6., 18 – 8 Uhr ..... Kreuz-Apotheke Ebersb.-Neugersd.

zusätzlich zum durchgehenden Notdienst in Löbau:
Mo. – Fr., 1. – 5.6., 18 – 20 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau
Sa., 6.6., 12 – 16 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau
So., 7.6., 9 – 12 Uhr ..... Linden-Apotheke Löbau

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Herrnhut
Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Theresia Lange.

Rennersdorf
Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Kurt Wieland.

Ruppersdorf
Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Marianne Fietze.

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 25.5. bis 7.6.2015

Berthelsdorf
28.5. Karrasch, Ingrid, Hauptstraße 42, 76 Jahre
28.5. Zücker, Wolfgang, Hauptstraße 101, 74 Jahre
29.5. Dießner, Gottfried, Nordstraße 26, 84 Jahre
6.6. Schmidt, Elfriede, Neuberthelsdorfer Str. 7, 74 Jahre

Großhennersdorf
25.5. Gerlach, Gerda, Hirschfelder Straße 5, 74 Jahre
25.5. Wolf, Roland, Bergstraße 23 a, 70 Jahre
28.5. Lietz, Heidrun, Am Sportplatz 6, 72 Jahre
30.5. Stoye, Horst, Bergstraße 47, 80 Jahre
1.6. Kroker, Hannelore, Bergstraße 17, 73 Jahre
1.6. Weickert, Käthe, Viebig, 12, 82 Jahre
2.6. Kroker, Günter, Obere Dorfstraße 70, 82 Jahre

Herrnhut
25.5. Kramer, Kristina, Löbauer Straße 27, 72 Jahre
27.5. Kunath, Martin, August-Bebel-Straße 33, 89 Jahre
28.5. Herrmann, Bernd, Löbauer Straße 31, 70 Jahre
28.5. Herrmann, Horst, Goethestraße 27, 77 Jahre
28.5. Lorenz, Gerda, Weg zum Altenheim 1, 89 Jahre
30.5. Jeremias, Heinz, Zinzendorfplatz 6, 78 Jahre
2.6. Hentschel, Ernst, Löbauer Straße 35, 77 Jahre
2.6. Semmel, Irene, Löbauer Straße 20, 80 Jahre
3.6. Schäfer, Mechtild, Zinzendorfplatz 3, 83 Jahre
4.6. Leutsch, Gottfried, Uttendörferweg 6 a, 77 Jahre
5.6. Weigt, Giseltraud, Dürningerstraße 14, 75 Jahre
6.6. Pache, Karin, Löbauer Straße 3, 72 Jahre
7.6. Apelt, Sigrid, Löbauer Straße 1, 75 Jahre
7.6. Schmorrde, Renate, Löbauer Straße 26, 72 Jahre
7.6. Witschel, Waltraud, Oskar-Lier-Straße 2, 80 Jahre

Rennersdorf
26.5. Würffel, Waltraut, Nordgasse 10, 76 Jahre
30.5. Pentzien, Regina, Hauptstraße 39, 76 Jahre
5.6. Heinze, Irma, Hauptstraße 54, 93 Jahre

Ruppersdorf
25.5. Keller, Ursula, Am Kottmar 17, 72 Jahre
28.5. Weder, Rudi, Teichweg 6, 86 Jahre
2.6. Röttig, Günther, Ringweg 4, 72 Jahre
4.6. Barth, Anneliese, Obercunnersdorfer Str. 22, 74 Jahre
6.6. Raue, Christa, Hauptstraße 5, 71 Jahre

Strahwalde
3.6. Würsig, Ilse, Berthelsdorfer Straße 13, 88 Jahre
4.6. Eichler, Karin, Löbauer Straße 5, 74 Jahre
4.6. Weber, Rudolf, Löbauer Straße 42, 80 Jahre
6.6. Friebe, Irmgard, Purzelgasse 8, 80 Jahre

Soll Ihre Vermählung oder die Geburt Ihres Kindes an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte persönlich in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Himmelfahrt – Was ist das?

Christliche Ecke

Am 14. Mai war es wieder soweit, wir hatten einen Feiertag – Christi Himmelfahrt. Für einige ein großer christlicher Feiertag, für andere der Vatertag (wo sich so mancher Vater vielleicht nicht gerade von seiner besten Seite zeigt), oder auch Männertag? Für wieder andere ein Ausflugstag und für einige ein Tag wie jeder andere?
Was bedeutet dieser Feiertag: »Himmelfahrt«? Seinen Ursprung hat der Tag in der Apostelgeschichte. Im ersten Kapitel lesen wir vom Abschied Jesu und den Auftrag an die Jünger, die Botschaft von der Auferstehung Jesu zu den Menschen zu bringen. In den ersten Jahren nach dem Tod Jesu wurde das Fest zusammen mit Pfingsten gefeiert. Ab dem Jahr 370 wird es 40 Tage nach Ostern als eigenständiges Fest gefeiert. Der Name »Christi Himmelfahrt« löste und löst bei einigen Zeitgenossen aller Zeiten einige Missverständnisse aus. Was ist gemeint mit »Himmel«? Die deutsche Sprache ist dabei auch sehr hinderlich. Laut Duden ergeben sich für das Wort Himmel vier verschiedene Möglichkeiten:

- scheinbar über dem Horizont liegendes, halbkugelähnliches Gewölbe (an dem die Gestirne erscheinen)
- der Hölle oder der Erde als dem Diesseits gegenübergestellter Aufenthalt Gottes (der Engel und der Seligen) (verhüllend) Gott, Schicksal, Vorsehung
- [fest angebrachte] zum Teil hinten und an den Seiten heruntergezogene Überdachung aus Stoff, Leder o. ä.; Baldachin
- (Kfz-Technik) innere Bespannung des Verdecks im Auto

Diesbezüglich ist es bei den englischsprechenden Mitmenschen wesentlich verständlicher: Da heißt es »Sky« oder »Heaven« und jeder weiß, was gemeint ist. »Sky«: Der Himmel, der Kosmos; und »Heaven«: die Wirklichkeit Gottes. Und das ist einfacher – Jesus ist und bleibt in der Wirklichkeit Gottes, die auch uns geschenkt ist. Wo ist diese Wirklichkeit? In einem Lied von Wilhelm Wilmls, kommt diese Wirklichkeit so zum Ausdruck:

Weißt du wo der Himmel ist,
außen oder innen.
Eine Handbreit rechts und links,
Du bist mitten drinnen.

Weißt du wo der Himmel ist,
nicht so tief verborgen.
Einen Sprung aus dir heraus.
Aus dem Haus der Sorgen.

Weißt du wo der Himmel ist,
nicht so hoch da oben.
Sag doch ja zu dir und mir.
Du bist aufgehoben.

Der Karmeliten Pater Dr. Reinhard Körner aus Birkenwerder umschreibt es so: » *aufgefahren in den Himmel – in den Himmel den » … die Himmel der Himmel nicht fassen« (1. Kön. 8,27); in die allgegenwärtige Allgegenwart Gottes hinein, die alles umgreift und durchwirkt was wir »Himmel und Erde« nennen. »Aufgefahren« in Gottes Höhe und Tiefe, an jenem göttlichen Tag im Augenblick des Totseins den wir – durch die Theologie des Lukas angeregt – noch einmal vierzig Tage nach Ostern als »Himmelfahrt« feiern. Jahr um Jahr »aufgefahren« in Gottes verborgene Gegenwart hinein, uns nahe wie die Luft, die wir atmen um uns*

herum und in uns … (Reinhard Körner, Hoffnung, die mich erfüllt, Benno Verlag 1999)
Himmelfahrt, ein Tag der Männer oder ein Tag, wie jeder andere oder doch ein Tag, der mir zeigt: da ist noch was – der Himmel – etwas worauf ich vertrauen kann? Er ist schon da, hier und jetzt und dann, wenn ich es ganz fassen kann. *Benno Saberniak*

Pfingsten 2015 KLANGVOLL

Zum 36. Brüderischen Bläsertreffen kommen zu Pfingsten 250 Bläserinnen, Bläser und Gäste aus acht Ländern zusammen, u. a. aus Labrador und aus Lettland.
Nach 1938 und 2003 ist die Stadt Herrnhut zum dritten Mal Gastgeberin dieses besonderen Musik-Ereignisses, das alle zwei Jahre in verschiedenen Orten der Brüdergemeine stattfindet.
Als Einwohnerinnen und Einwohner Herrnhuts und unserer Region sind Sie herzlich eingeladen zu verschiedenen Veranstaltungen musikalischer Art. Das Repertoire an Bläsermusik ist sehr reichhaltig. So werden am **Samstag, dem 23. Mai, 14.00 Uhr** eine Reihe verschiedener Themenkonzerte in kleinerer Besetzung je nach Interesse der mitwirkenden Bläserinnen und Bläser zu hören sein.
Angeboten werden:

1. **Volkslieder** – unter Leitung von Hans-Joachim Hesselbarth, Berlin, auf dem Gelände der Herrnhuter Sterne-Manufaktur, Oderwitzer Straße.
2. **Brüderische Musik aus Europa, Afrika und Amerika** unter Leitung von Ben van den Bosch, Zeist, Niederlande, auf der Terrasse der Herrnhuter Diakonie im Herrschaftsgarten, Zinzendorfplatz.
3. **Besinnliches und Heiteres** unter der Leitung von Siegfried Schneider, Sächsische Staatskapelle Dresden, im Garten des Hospizes »Siloah«, Comeniusstraße.
4. **Funk & Pop** unter der Leitung von Hans van der Velden, Oirschot, Niederlande, auf dem Sportplatz des Herrnhuter Sportvereins, Goethestraße.
5. **Musikalisch-meditativer Weg auf dem Skulpturenpfad** mit Pfarrer Peter Vogt, ab Zinzendorfplatz.

Ebenfalls am **Samstag, dem 23. Mai, um 20.00 Uhr** dürfen Sie sich **im Kirchensaal der Brüdergemeine** mit **»Aufgeweckten Gartenklängen«** vom Duo Conrad und Claudius Wecke überraschen lassen.
Bläsermusik erklingt auch in den Pfingstgottesdiensten am 24. Mai, um 9.00 Uhr in Dittersbach, um 9.30 Uhr in Herrnhut, um 10.00 Uhr in Berthelsdorf, Strahwalde und Kemnitz und um 10.30 Uhr in Sohland am Rotstein. Lassen Sie sich herzlich einladen.
Höhepunkt von Pfingsten 2015 KLANGVOLL wird das **Konzert des gesamten Bläsertags-Chores** am **Sonntag, dem 24. Mai, um 16.00 Uhr** unter Leitung von Jens Bauer aus Augustenborg, Dänemark, des musikalischen Leiters der Bläserchorarbeit der Brüder-Unität, im Garten des Vogtshofes, Zittauer Str. Zu allen Konzerten ist der Eintritt frei, jedoch wird herzlich um Spenden gebeten. *Michael Salewski, Theologischer Obmann der Bläserchorarbeit der Brüder-Unität*

Bläsertag-Uhr ab Pfingsten erhältlich

Diese Bläsertag-Uhr ist in limitierter Auflage für 49,90 EUR bei Uhrmacher Riedel in Herrnhut erhältlich. Zehn Prozent gehen von jeder verkauften Uhr an den Bläsertag. Sie unterstützen damit dieses musikalische Ereignis, das zu Pfingsten in Herrnhut stattfindet.

Ostalgisches Kino vor der Sommerpause

Am **28. Mai 2015** wird herzlich zur beliebten Veranstaltungsreihe »KinoAbend« nach Herrnhut eingeladen – die letzte Vorführung vor der dreimonatigen Sommerpause. Bei Getränken und Knabbereien in gemütlichen Sesseln sind alle Filmfreunde willkommen, eine kuriose Ost-West-Komödie aus den wilden 80ern in alter Doppeltes-Lottchen-Manier zu sehen: »Kleinruppin forever«.

Bremen, 1985: Der 19-jährige Tim ist angehender Tennis-Profi und der Held seiner Schule. Die Mädchen lieben ihn, er liebt sich und seinen perfekten Top-Spin. Doch während eines Schulausflugs nach Kleinruppin in der DDR trifft Tim plötzlich auf seinen ihm unbekannten Zwillingsbruder Ronnie, der ihn mit einem Schlag niederstreckt und an Tims Stelle zurück in den Westen fährt. Nun sitzt Tim fest. Niemand glaubt ihm, denn alle halten ihn für Ronnie. Und so heißt es jetzt: Broiler statt Cherry Coke, Schwalbe statt Vespa und FKK mit Mundharmonika spielenden »Blueskunden«. Die einzige Chance sieht Tim in der Flucht, aber die DDR verlässt man nicht einfach so. Und als er Jana begegnet, wird die graue DDR plötzlich bunt und Tim bemerkt, dass Glück

etwas anderes bedeutet, als die passenden Slipper zum Lacoste-Hemd im Schrank …
Filmbeginn ist **18.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der **Tagespflege am Zinzendorfplatz** (Zinzendorfplatz 16 in Herrnhut). Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!
Die Herrnhuter Veranstaltungsreihe »KinoAbend« findet jeden letzten Donnerstag im Monat mit stets wechselnden Filmen statt. Während den Sommermonaten Juni bis August pausiert die Veranstaltungsreihe.

Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

Geöffnet ist das Zinzendorf-Schloss
mittwochs, samstags und sonntags sowie Pfingstmontag – jeweils
von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Führung.

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut · Telefon / Fax 035873 2403
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag ..... 9.00 – 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag
und an allen Feiertagen ..... 9.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Dauerausstellung
Ethnographie und Herrnhuter Mission
barrierefrei zugänglich

Sonderausstellung
Waurá – Indianer am Rio Xingú
Objekte – Bilder – Videos. Sammlung Holger Franke
22.4. bis 23.8.2015

Foyerausstellung
Gesichter Sansibars –
Fotografien von Andreas Herrmann
22.4. bis 23.8.2015

Öffentliche Führungen
– **Sonntag, den 24.5.2015, 15.00 Uhr**
Führung in der Sonderausstellung
anlässlich des UNESCO-Tages der kulturellen Vielfalt am 21.5.
Waurá – Indianer am Rio Xingú
Renate Augustin
– **Montag, den 25.5.2015, 15.00 Uhr**
»Kunstsachen von Cooks Reisen« – die Herrnhuter Sammlung
Stephan Augustin

Vortrag
Donnerstag, den 28.5.2015, 19.30 Uhr
Afrikanische Kunst – kulturelles Erbe oder Kommerz?
Silvia Dolz, Dresden

Im Völkerkundemuseum Herrnhut werden seit einigen Jahren kunsthandwerkliche Arbeiten aus Afrika zum Kauf angeboten. Viele dieser meist kleineren »Kunstwerke« fanden bisher das Interesse der Besucher und somit auch ihre Käufer.

SCHULNACHRICHTEN

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2016 / 2017

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

Volksbadstraße 4, 02747 Herrnhut
Tel.: 035873 2677, grundschule-ruppersdorf@t-online.de

Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/2017

Liebe Eltern,
die Schulanmeldung für das **Schuljahr 2016/2017** findet am **10. September 2015 von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf** statt.
Bitte beachten Sie dazu auch die Veröffentlichung im »kontakt«, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und auf der Hausseite der Schule unter www.grundschule-ruppersdorf.de.
Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum **30. Juni 2016 sechs Jahre** alt werden.

Der Einzugsbereich unserer Schule umfasst Herrnhut mit den Ortsteilen Herrnhut Stadt, Ruppersdorf, Ninive, Schwan sowie Strahwalde.

Hinweis: Wir weisen dringend darauf hin, auch die Kinder zuerst bei uns anzumelden, die die Absicht haben, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen.
Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. *Schmidt, Schulleiter*

Grundschule Großhennersdorf

OT Großhennersdorf, Bernstädter Str. 20, 02747 Herrnhut
Tel.: 035873 2156, gs-grosshennersdorf@t-online.de

Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/2017

Liebe Eltern,
die Schulanmeldung für das **Schuljahr 2016/2017** findet am **10. September 2015, von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Grundschule Großhennersdorf** statt.
Bitte beachten Sie dazu auch die Veröffentlichung im »kontakt« und an den Anschlagstafeln in den Ortsteilen.

Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum **30. Juni 2016 sechs Jahre** alt werden.

Der Einzug unserer Schule umfasst Herrnhut mit den Ortsteilen Großhennersdorf, Neundorf, Euldorf, Heuscheune, Schönbrunn, Berthelsdorf und Rennersdorf.

Hinweis: Wir weisen dringend darauf hin, auch die Kinder zuerst bei uns anzumelden, die die Absicht haben, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen.
Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. *A. Kaczmarek, Schulleiterin*

Geschäft mit afrikanischem Kunsthandwerk in Essaouira (Marokko)

Doch was verstehen wir unter »Afrikanischer Kunst«? Welche Intentionen, welche Aufgaben und Geschichten haben »Kunstwerke aus Afrika«? Welche Wertschätzung genießen sie?
Der Vortrag versucht eine Begriffsdefinierung sowie eine Annäherung an verschiedene Perspektiven und kontroverse Standpunkte und verfolgt Wege von der Entstehung eines »Kunstwerkes« bis hin zum Nutzer in oder außerhalb Afrikas.
Die Afrikanistin Silvia Dolz vom Museum für Völkerkunde Dresden hat mehrfach afrikanische Länder bereist und sich vor Ort selbst über die kunsthandwerkliche Produktion informiert.

Heimatmuseum Herrnhut
ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag ..... 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an allen Feiertagen ..... 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12
Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095
E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf de
Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag ..... 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag ..... 7.00 – 13.00 Uhr

Veranstaltungen Mai 2015

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
27.5.2015	**Skat und Doppelkopf**	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde

Einladung zum Frühlingsspaziergang 2015

Am **Samstag, dem 30. Mai 2015,** laden die Vereine BUND und Häus'l e.V. zu einer vom Freistaat Sachsen eingeführten Frühlingswanderung ein. Die Wanderung ist ca. vier Kilometer lang.
Thema: Heilkräuter, die unsere Großeltern kannten
Treff: 14.00 Uhr, Schulstraße 17, Berthelsdorf

Aus der Kreativgruppe

Pfingstsonnabend geöffnet
Der erste Teil der **Ausstellung »Historische Ansichten« von Berthelsdorf und seiner näheren Umgebung** wird nach sehr guter Resonanz letztmalig am **Pfingstsonnabend, dem 23. Mai 2015, in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr** für die Öffentlichkeit geöffnet sein. Das Kaffeestübchen und der »Kleine Muck« entfallen an diesem Nachmittag.

Korrektur
Im Kontakt 9-2015 hatten wir die Handy-Nummer von Gerd Kluge angegeben. Nun wurden wir informiert, dass er über diese Nummer aus Empfangsgründen zu Hause nicht erreichbar wäre. Deshalb hier seine Festnetznummer: **035873 42813.** Wer also Interesse an CD-Fotodokumentationen unserer verschiedenen Ausstellungen hat, sollte sich bitte direkt an ihn wenden. Außerdem hat er ganz neu ein Foto-Video über die Kleinbahnstrecke Bernstadt – Herrnhut gefertigt.

Fundus
Für die weitere Ausgestaltung historisch bezogener Ausstellungen übergab Familie Harald und Evi Menschel aus Berthelsdorf einige interessante Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände zur dauerhaften Nutzung an die Kreativgruppe. Recht herzlichen Dank. Bei der nächsten Gelegenheit werden wir diese in unsere Schau mit einbinden.

5. BERTHELSDORFER TRÖDELMARKT

am Sonnabend, dem 18. Juli 2015, von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Fest-und Freizeitplatz Berthelsdorf

Anmeldungen unter Telefon 035873 2547 oder 2464.

Hilfe wird gebraucht

Von Herrn Kurt Ecke aus Strahwalde erhielten wir leihweise ein Foto, welches den Jugendverein Berthelsdorf bei der Fahnenweihe im Jahre 1920 zeigt. Mit großer Wahrscheinlichkeit entstand das Bild vor bzw. an der ehemaligen Landwirtschaft, welche zum Kretscham Berthelsdorf gehörte. Leider kann bisher niemand irgendwelche Aussagen dazu treffen. Es ist ja auch niemand aus dieser Altersgruppe mehr am Leben. Aber vielleicht haben einige unserer älteren Mitbürger in ihren Familien darüber etwas gehört. Hinweise dazu nehmen wir gern entgegen.

Jugend feuerwehr BERTHELSDORF
"EINE STARKE TRUPPE"

Aktionstag der Jugendfeuerwehr

Am 18.4.2015 fand der Aktionstag der Jugendfeuerwehr statt. Bereits gegen 9.00 Uhr, bei eisigen 3 °C, trafen sich die aktiven Kameraden für die Vorbereitungen. Wir stießen dann später dazu und pünktlich um 14.00 Uhr, als die ersten Gäste eintrafen, begannen wir mit dem Kaffeetrinken. Dafür hatten unsere Muttis eine Vielzahl an köstlichen Kuchen gebacken.

Später ging es mit dem Löschangriff weiter, bei dem sich die Kameraden der FFw Rennersdorf, Berthelsdorf, Krasna Studanka (CZ) und wir als Jfw messen mussten.

Alle waren gespannt, wer wohl in diesem Jahr das Rennen macht. Zu guter Letzt standen sich die Berthelsdorfer Feuerwehr und die Jfw im Stechen gegenüber. Als der Startschuss fiel, rannten beide Trupps los, kuppelten in Windeseile, um dann so schnell wie möglich die Zieleinrichtung mit Wasser zu füllen.

Die Jfw gewann auch in diesem Jahr. Zur Siegerehrung gab es für alle Mannschaften einen Pokal sowie ein Fässchen.

Besonders gefreut haben wir uns, die Hundestaffel des DRK Löbau als unsere Gäste begrüßen zu dürfen. Als plötzlich das Haus eines völlig betrunkenen Mannes brannte, der selbst nicht in der Lage war, die Flammen mit dem Feuerlöscher zu löschen, musste die Feuerwehr her. Und schon heulte die Sirene und kurz darauf sausten unsere jüngsten Kameraden mit den tschechischen Löschfahrzeugen herbei. Sie stiegen aus, schnappten sich die Schläuche und rannten gut ausgerüstet mit Atemschutzgeräten zum brennenden Haus.

Das Feuer war recht schnell gelöscht, doch plötzlich stellte man fest, dass Kinder vermisst wurden. Das war eindeutig eine Aufgabe für die Hundestaffel. Sie eilten herbei und die Hunde hatten alle Kinder schon nach kurzer Zeit aufgespürt. Nach diesem spannenden Einsatz durften sich alle Hungrigen an Bratwurst, Pommes oder Fischsemmel stärken. Für die Kinder hatte der Berthelsdorfer Kreativverein schöne Bastelmöglichkeiten vorbereitet. Aber auch das neu errichtete Feuerwehrauto aus Stroh lud zum Toben ein. Die Zeit verging sehr schnell und der Aktionstag 2015 neigte sich dem Ende. Den Abschluss bildete wie jedes Jahr der Fackelumzug, welcher von der Berthelsdorfer Blaskapelle begleitet wurde.

Gern möchte ich mich hiermit im Namen der Mitglieder der Jfw bei allen bedanken, die uns so fleißig unterstützt haben. Danke an die Kameraden der FFw Rennersdorf, Berthelsdorf und Krasna Studanka, ebenso an die DRK-Hundestaffel und den Kreativverein. Auch unseren Muttis ein Dankeschön für die leckeren Kuchen, der JCB-Disco und der Blaskapelle für ihre Klänge sowie allen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind.

Bericht von Steven Kempe

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78 (ehemalige Grundschule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag ..... 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde
Donnerstag ..... 16.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek
Donnerstag ..... 14.30 – 17.00 Uhr

Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Gewächshausbrand

Die Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf wurde am 2.5.2015, 10.33 Uhr zu einem Brand auf der Unteren Dorfstraße in Großhennersdorf gerufen. Nach der Lageerkundung war schnell klar, dass es sich um einen Brand in einem Gewächshaus handelte, welcher aber bereits durch die Anwohner gelöscht wurde. Im Einsatz waren sieben Kameraden.

L. Krems im Auftrag der OFw Großhennersdorf

eluhcsdnur OG roßhennersdorf

Neues aus der Grundschule Großhennersdorf

Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/2017 in der Grundschule Großhennersdorf

Bitte beachten Sie auf Seite 14 die Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/17. Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum **30. Juni 2016 sechs Jahre** alt werden.

A. Kaczmarek, Schulleiterin

Hilfe für Nepal – auch kleinen Menschen ein Bedürfnis

Am 26.4.2015 erschütterte ein schweres Erdbeben Nepal. Unsere Kinder waren sehr bewegt von den Bildern, die sie im Fernsehen sahen, und wollten unbedingt den Menschen, die alles verloren haben, helfen. Über Familie Haupt in Herrnhut konnten wir sicherstellen, dass unsere Spenden auch wirklich direkt vor Ort ankommen würden. Aber was tun neben der Spendenbüchse im Schulhaus? Die Kinder überlegten nicht lange und kamen auf Grund der tollen Resonanz unserer Kuchenfuhre auf die Idee, einen Kuchenbasar in der Schule durchzuführen und den restlichen Kuchen bei einer kleinen Kuchenfuhre zu verteilen. Unserem Aufruf auf Unterstützung folgten zahlreiche Eltern und so erwartete am 7.5.2015 ein großes Kuchenbuffet viele hungrige Bäuche. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 wanderten in ihrer letzten Stunde mit Frau Bunk und Frau Ender durch Großhennersdorf und brachten den letzten Kuchen an Mann und Frau. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Sehr stolz überreichte Frau Kaczmarek an Frau Haupt 440,00 Euro, die nun direkt zu Betroffenen in Nepal weitergeleitet werden. Wir freuen uns schon sehr darauf zu erfahren, wie unsere Spende eingesetzt wurde und danken ganz herzlich allen großen und kleinen Unterstützern dieser tollen Aktion.

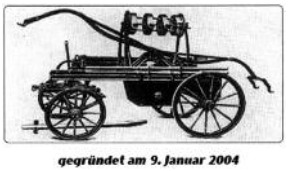
»Danke« ist eigentlich zu wenig …

Im Herbst letzten Jahres meldeten sich die Eltern einer Erstklässlerin bei Frau Kaczmarek. Sie wollten mit einer größeren finanziellen Spende helfen, um die Pausenhöfe der Schule ansprechender gestalten und begrünen zu können. Nach dieser tollen Nachricht fanden viele intensive Planungsgespräche statt, in deren Ergebnis am 9.5.2015 zu einer großen Pflanzaktion aufgerufen wurde. Schon im Vorfeld konnte der Schulgarten komplett neu angelegt und zusätzlich mit einem schönen Kräuterhochbeet versehen werden.

Nun galt es, den Eingangsbereich, Pflanzkübel und den inneren Pausenhof zu bepflanzen. Trotz am Anfang ehern durchwachsenen Wetters packten Eltern und Kinder tüchtig mit an und so verwandelte sich der Randbereich des Pausenhofs und des Gebäudes durch emsige Tätigkeit von rund 80 Händen in eine hoffentlich bald blühende grüne Oase.

Die Kinder pflegen die Pflanzen jetzt im Schulgartenunterricht und erleben, wie selbst Gepflanztes wachsen und gedeihen kann. Ein großer Dank geht an Frau Hähnel für die Unterstützung durch das Bauamt. Und natürlich danken wir auch an dieser Stelle der Familie nochmals ganz herzlich für ihre mehr als großzügige Spende, ihren Ideenreichtum und ihre organisatorische Unterstützung.

Das Team der Grundschule Großhennersdorf



Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

Vormerken für September!
Der **Museumstag** zum 11-jährigen Bestehen des Traditionsvereins findet am **Sonnabend, 12. September 2015, ab 10.00 Uhr** statt. *W. Schreier, Vorstandsmitglied*

Begegnungszentrum Großhennersdorf

HILLERSCHE VILLA
SOZIOKULTUR IM DREILÄNDERECK

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf
Tel. 03 58 73 / 4 13 -0 · Mail. kultur@hillerschevilla.de · netz. www.hillerschevilla.de

Kursangebote

MO	16.00	Familientheater
MI	16.30	Jugendtheater

Aufruf
Die DRONTE sucht
Für die kommende Sommertour, und natürlich auch für künftige Projekte, sucht das »DRONTE-THEATER« freundliche, wetterfeste, flexible, talentierte, umgäng-

5. Reiterfest zum Tag der offenen Tür in der Heuscheune Großhennersdorf

REIT- UND PENSIONSSTALL HEUSCHEUNE

Der Reitverein Heuscheune lädt am **27. Juni, 9.00 Uhr** alle Pferdefreunde mit Familien und Interessenten des Reitsportes ganz herzlich ein:

- Wettkämpfe mit Pferd und Reiter für Jung und Alt mit Ehrung der besten Reiter-Pferd-Paare
- Kinderreiten auf unseren lieben Ponys
- Schaubild unserer Bambinis (unsere kleinsten Reiter mit Kostüm)
- fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Der Reitverein Heuscheune

Besuchen Sie uns auch im Internet unter **www.reit-pensionsstall-heuscheune.de**

liche, entspannte, offene, gelassene, improvisierende, Kaffee und Tee trinkende Mitspieler und Helfer.
Kontakt: Olaf Bretschneider, Telefon: 035873 36485
E-Mail: O.Bretschneider@gmx.de

Alte Bäckerei KULTURCAFÉ
Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

■ Fr 22.5., 20.30 Uhr | Sa 23.5., 19.00 Uhr
»DER NANNY«

KOMÖDIE,
Deutschland 2015,
110 Min.

Clemens steckt mitten in den Planungen zum größten Bauprojekt seiner bisherigen Karriere. Um endlich loslegen zu könnten, muss er nur noch einige Mieter aus den Wohnungen vertreiben, die dem Erdboden gleichgemacht werden sollen. In all dem Stress findet er nur wenig Zeit für seine beiden Kinder Winnie und Theo, weswegen er deren Betreuung häufig Kindermädchen überlässt. Seit neuestem soll Rolf diese Aufgabe übernehmen. Clemens ahnt jedoch nicht, dass es sich bei dem zuvorkommenden Mann um einen der Mieter handelt, die seinetwegen ihre Wohnung verloren haben. Rolf sinnt auf Rache und hofft, Clemens' Bauvorhaben irgendwie sabotieren zu können, indem er sich in dessen Familie einschleust. Dabei hat er die Rechnung allerdings ohne die Satansbraten Winnie und Theo gemacht, die bisher jede Nanny in die Flucht geschlagen haben ...

■ Do 28.5. | Sa 30.5. | Di 2.6., jeweils 20.30 Uhr
»GRIGRIS GLÜCK«

DRAMA,
Frankreich,
Tschad 2013,
95 Min.

Mahamat-Saleh Haroun (Großer Jury-Preis für A SCREAMING MAN, Cannes Filmfestival 2010) erzählt in seinem neuen Spielfilm die Geschichte des jungen Mannes Grigris. Dieser lebt in Tschads Hauptstadt N'Djamena, wo er nachts als Tänzer arbeitet und tagsüber seinem Stiefvater Ayoub im Fotoladen aushilft. Als letzterer erkrankt und sein Krankenhausaufenthalt bezahlt werden muss, schließt sich Grigris einer Gruppe von Benzinschmugglern an. Dabei verliebt er sich in das leichte Mädchen Mimi. Schon bald geraten beide ins Visier der Gangster, mit denen sich Grigris eingelassen hat.
GRIGRIS GLÜCK gewann den Vulkan-Preis für die beste künstlerische Umsetzung im Offiziellen Wettbewerb des Cannes Filmfestivals 2013 und ist Tschads Oscar-Beitrag 2014.

■ Fr 29.5. | So 31.5., jeweils 20.30 Uhr | Sa 30.5., 19.00 Uhr
»10 MILLIARDEN –
WIE WERDEN WIR ALLE SATT?«

DOKU,
USA 2014,
90 Min.

Schon heute hat jeder Sechste zu wenig Nahrung. Im Laufe des 21. Jahrhunderts soll die Weltbevölkerung auf insgesamt zehn Milliarden Menschen ansteigen, wodurch sich zwangsläufig die Frage stellt, woher die Nahrung für deren Versorgung kommen soll. Das Lager der industriellen Landwirtschaft setzt auf weitere Expansion und Massenproduktion, während die traditionelle Landwirtschaft dazu aufruft, behutsamer mit den begrenzten Ressourcen umzugehen, deren schamlose Ausbeutung die Grundlage für die Ernährung der Menschheit zerstört. In Valentin Thurns Dokumentation werden beide Seiten und Visionen für die Zukunft vorgestellt und kritisch hinterfragt.

Vorfilm: **»HÄLLKE 9«**
Großbritanien 2010, 2,40 Min.
Ein Retro-Werbespot für den atomar betriebenen Herd Hällke 9, der das altmodische, zeitintensive Kochen mit seinen Unannehmlichkeiten wie Fettspritzern überflüssig macht.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18 – 1 Uhr / Samstag 18 – 1 Uhr /
Sonntag ab 10 – 23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21
Montag u. Freitag 9 – 15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11 – 18 Uhr / Mittwoch zu

---

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!
Die nächste Zusammenkunft »Rentnertreff Großhennersdorf« ist am

■ **Dienstag, dem 26.5.2015,** gemeinsam mit den Neundorfer Senioren, zu einer Halbtagesfahrt »Zittauer Gebirgsrundfahrt mit Herrn Linke« – alias Schäfer Jonas – mit Mittagessen und Kaffeetrinken.
Abfahrt ab 9.15 Uhr an den bekannten Haltestellen.
Zurück gegen 17.00 Uhr.
Fahrpreis pro Person: 32,00 EUR

Die Kreativgruppe trifft sich am

■ **Dienstag, dem 2.6.2015,** 14.00 Uhr in der »Alten Schule«.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorensportgruppe Großhennersdorf

Die nächsten Termine sind am:

Mai	**21.5.2015**
Juni	**4.6. und 18.6.2015**
Beginn:	**13.30 Uhr** jeweils donnerstags in der Turnhalle
Leiterin:	Frau Ulrike Göbel-Jeremias

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ **Dienstag, 26. Mai 2015, 9.30 Uhr**
Ausfahrt ins Zittauer Gebirge

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und würden auch Gäste sehr gern begrüßen!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e.V.

Vorankündigung
Die Neundorfer Festtage finden
vom 3. bis 5.7.2015 statt!
Das Programm erscheint demnächst.
Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.

Herrnhut

Seniorenverein Herrnhut

Das nächste Treffen des Seniorenvereins Herrnhut findet statt am

- **Dienstag 9.6.2015, Treffpunkt 13.00 Uhr an der Gilde,**
  Unkostenbeitrag 4,– EUR
  Die Großhennersdorfer Senioren laden uns zu einem gemütlichen Kaffeetrinken in den Fuchsbau mit Besichtigung des neuen Vereinsraumes ein.

Weitere Juni-Termine finden Sie im nächsten »kontakt«.

Der Vorstand

Herrnhuter Sportverein '90 e.V.

Abt. Fußball – Spielplan 2015 Rückrunde

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
29.5.	18.00	Holtendorfer SV 2.	Herrnhuter SV 90	F-Junioren
30.5.	10.00	Herrnhuter SV 90	SpVgg. Ebersbach	E-Junioren
30.5.	11.00	SpG FSV Oderwitz 2	Bertsdorfer SV	C-Junioren in Herrnhut
31.5.	11.00	SpG Herrnhuter SV	GFC Rauschwalde	A-Junioren
6.6.	10.00	Herrnhuter SV 90	SV Schönau-Berzdorf	E-Junioren
6.6.	11.00	Herrnhuter SV 90	Ostritzer BC	F-Junioren
6.6.	15.00	Herrnhuter SV 90	SSV Germania Görlitz	Männer
7.6.	9.30	SpG FSV Oderwitz 2	SpG TSG Hainewalde	C-Junioren in Herrnhut
7.6.	11.00	Herrnhuter SV 90	SpG FSV Kemnitz	A-Junioren

Sommerfest des Herrnhuter SV 90 e.V. vom 5. bis 7.6.2015

Programm / Spielplanung

Freitag, 5.6.2015

10.00 – 15.00 Uhr **Diakonie-Cup**
Pokalturnier mit 11 Mannschaften
AWO Löbau – Diakonie Bautzen – SV Schlegel 95 – Unifield Kleinwachau – BVB Berthelsdorf – Krokodilskicker Herrnhut – Hohburg – Martinshof Rothenburg – Herrnhuter Diakonie – Missionshof Lieske – Lebenshilfe Pirna-Sebnitz

18.00 Uhr **Senioren-Turnier des Herrnhuter SV**
mit 8 Mannschaften
SV Schönau-Berzdorf – OFC Neugersdorf – Spfrd. Klingewalde – Seifhennersdorfer SV – Rot. Oberseifersdorf – Spfrd. Rennersdorf – FSV Oderwitz – Herrnhuter SV 1. – Herrnhuter SV 2.
Zeltbetrieb bis gegen 23.00 Uhr

Sonnabend, 6.6.2015

Punktspiele:

10.00 Uhr E-Junioren
SpG Herrnhuter SV : SV Schönau-Berzdorf

11.00 Uhr F-Junioren
Herrnhuter SV 90 : Ostritzer BC

15.00 Uhr Männer
Herrnhuter SV 90 : SSV Germania Görlitz

18.00 Uhr **Zeltbetrieb,**
Fernsehübertragung mit Endspiel Champions-League

Sonntag, 7.6.2015

Punktspiele:

9.30 Uhr C-Junioren
SpG FSV Oderwitz : SpG TSG Hainewalde

11.00 Uhr A-Junioren
SpG Herrnhuter SV : SpG Kemnitz

14.00 Uhr **Volkssportturnier um Pokal des Bürgermeisters;**
mit maximal zehn Mannschaften
Zeltbetrieb bis 18.00 Uhr

Sommerfest des Herrnhuter Sportvereins 90 e.V.
Freitag, den 5.6., bis Sonntag, den 7.6.2015

AUSSCHREIBUNG

Fußball-Turnier für Volkssportmannschaften
Sonntag, den 7.6.2015
Beginn: 14.00 Uhr, Ende: 16.30 Uhr

Im Rahmen unseres Sommerfestes des Herrnhuter Sportvereins 90 e.V. wollen wir wie jedes Jahr auch diesmal unser Volkssportturnier im Fußball durchführen.
Es findet am Sonntag, dem 7.6.2015, statt.
Beginn: 14.00 Uhr, Ende des Turniers: ca. 16.30 Uhr
Gespielt wird auf Kleinfeld (1 Torwart, 5 Spieler) auf unserem schönen Kunstrasenplatz Goethestraße in Herrnhut.
Es stehen zwei Spielfelder zur Verfügung.
Gespielt wird um den Wanderpokal unseres Bürgermeisters der Stadt Herrnhut. Die Siegerehrung findet gegen 16.30 Uhr statt.

Wir als Herrnhuter Sportverein 90 e.V. würden uns freuen, wenn sich auch »neue« Mannschaften trauen und an diesem Volkssport-Turnier teilnehmen.
Jede Mannschaft sollte sich bemühen, möglichst mindestens eine Dame in der Mannschaft zu integrieren. Dies ist jedoch keine Pflicht. Gern sind auch Teams aus den Ortsteilen von Herrnhut willkommen.

Teilnehmer-Beachtung:
Es dürfen nur max. 3 aktive Spieler im Alter von 15 bis 35 Jahren auf dem Spielfeld stehen!
Wir bitten um Meldung der Mannschaften.
Meldeschluss: Mittwoch, den 3.6.2015
Anmeldung bei: Norbert Zücker,
E-Mail: norbert-zuecker@t-online.de, Tel. 035873 42348,
oder Werner Ey, E-Mail: eyherrnhut@gmx.de, Tel. 0358732516

Herrnhuter Sportverein 90 e. V.

3. Fußball-Ortsteilturnier der Stadt Herrnhut 2015

Auswertung des 3. Turnieres

Nachdem das Wetter in diesem Jahr pünktlich zum Turnierbeginn 10.00 Uhr vom starken Regen auf Sonne wechselte, konnten wir wieder eine tolle sportliche Veranstaltung mit vielen Zuschauern und Beteiligten erleben.
Vielen Dank allen beteiligten Organisatoren, Sportlerinnen und Sportlern, Fans sowie ortsteilübergreifenden Vereinsmitgliedern, welche aktiv oder passiv mitgewirkt haben.

Am Turnier beteiligten sich diesmal sechs Ortsteile. Es ist erstaunlich, wie stark die »kleineren« Ortsteile aufspielten und wie zahlreich diese Mannschaften mit Spielerinnen und Spielern ausgestattet sind. Es waren immer sehr knappe Ergebnisse. Rennersdorf wurde z. B. mit nur einem geschossenen Tor Dritter. Ninive musste den Wanderpokal trotz einer guten Leistung (aber wegen zu vielen vergebenen Chancen) wieder abgeben.
Es war ein sehr faires und vor allem auch ausgeglichenes Turnier, welches wirklich allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.
Vielen Dank dem Stadtrat, welcher wieder den Hauptpreis stiftete und die Schirmherrschaft für das Turnier inne hatte.
Wir freuen uns außerordentlich, durch diese Veranstaltung wieder einem Projekt-Nachwuchsarbeit eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen zu können. In diesem Jahr können wir der **Badminton-Nachwuchsmannschaft des Herrnhuter SV 90** für seine Nachwuchsarbeit 252,00 EUR überreichen.
Das Geld wurde von den Mannschaften, Zuschauern, aber auch von Bürgerinnen und Bürgern aus den Ortsteilen gesammelt. Die Sachpreise für die Platzierten, die Schiedsrichter und Einzelpreise wurden von der GFR Entsorgung GmbH zur Verfügung gestellt.
Gute und spannende Spiele, sehr gute Einzelleistungen und viel Spaß haben zu diesem gemeinsamen Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Die Ergebnisse:
Turniersieger und Ortsteilmeister 2015 ist: Herrnhut – Stadt
2. Platz Berthelsdorf
3. Platz Rennersdorf
4. Platz Ninive
5. Platz Großhennersdorf
6. Platz Neundorf

Bester Nachwuchsspieler: Benny Jöst
Bester Torwart: Reiner Kempe
Beste Spielerin: Janine Lehnhardt
Bester Spieler: Wilfried Posselt
Bester Torschütze: Anton Zimmermann

Badminton-Rastelli
Siegerin Frauen: Alin Ehrlich
Sieger Nachwuchs: Franz Barthold
Sieger Erwachsene: Menschel, Jens – 95 Punkte

Torwandschießen
Siegerin Frauen: Alin Ehrlich
Sieger Nachwuchs: Niklas Schulze
Sieger Erwachsene: Jörg Schulze

Schiedsrichter
Tilo Schulze und Jens Wockartz

Stationsleitungen
Badminton-Rastelli: Badminton Nachwuchsmannschaft HSV 90
Torwand: Norbert Zücker
Turnierleitung: HSV 90, Martin Posselt

Wir, die Seniorenfußballer, würden uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr wieder eine so gute Veranstaltung stattfinden kann, weitere Mannschaften aus den nicht vertretenen Ortsteilen dabei sind und wir wieder ein Nachwuchsprojekt fördern können.
Wir möchten noch einmal auf den Grundgedanken verweisen: das Zusammenrücken der Ortssteile ist uns wichtig und gerade im sportlichen Bereich ist zu sehen, dass durch die demographische Entwicklung Vereine Probleme haben, ihre Mannschaften zu stellen. Auch das organisatorische Umfeld, Trainer, Betreuer, Mannschaftsleiter und Helfer in den Vereinen ist immer schwieriger, abzusichern.
Mit einer Zusammenarbeit im Rahmen von Spielgemeinschaften oder Gastspielentsendungen kann eine qualitativ hochwertigere Vereinsarbeit angeboten werden und allen Altersgruppen ein sportliches Betätigungsfeld hier vor Ort angeboten werden. Wir hoffen, dass es hier in den Ortsteilen offene Ohren gibt für gemeinsame Ziele. Gern nehmen wir dazu neue Ideen auf und freuen uns über jeden Hinweis oder auch aktiven Helfer, welcher sich hier einbringen möchte.

www.herrnhuter-sv.de

Wir freuen uns schon auf ein tolles Turnier 2016 mit Spaß und Freude am Sport.

Uwe Barthold im Auftrag des Herrnhuter SV 90

FAIR Handlung
Gerecht gehandelte Waren aus aller Welt
Herrnhut. Gästestube am Zinzendorfplatz (im Kirchensaal)
Fairhandlungszeiten Di 16-18 Uhr, Do 9-11 und 16-18 Uhr

Rennersdorf

Sportfreunde Rennersdorf e. V.

Altherren-Fußballturnier

am Samstag, dem 23.5.2015, ab 14.00 Uhr
auf dem Sportplatz Rennersdorf

Abends laden wir ein zu **Musik und Tanz** auf den Sportplatz!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Ruppersdorf

Schadstoffmobil II. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Ruppersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Mittwoch, den 27.5.2015,** 12.00 – 12.45 Uhr OT Ruppersdorf-Ninive Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg, und 14.00 – 15.00 Uhr OT Ruppersdorf, Kirche, Containerstandort.

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

Bitte beachten Sie auf Seite 14 die Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2016/2017. Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2016 sechs Jahre alt werden.

Schmidt, Schulleiter

TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Die nächste Ansetzung:

F-Junioren

Sa., 30.5.2015, 10.00 Uhr
TSV 1890 Ruppersdorf –
TSV Herwigsdorf 1891 2.
Kreisliga, St. 6, 7. Spieltag

Strahwalde

Schadstoffmobil II. Quartal 2015

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Mittwoch, den 27.5.2015,** 15.30 – 16.30 Uhr OT Strahwalde, am Gasthof »Grüner Baum«.

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

29.5.2015, 19.30 Uhr
Dienstbesprechung im Schulungsraum in der ehem. Schule

5.6.2015, 19.30 Uhr
Dienstbesprechung im Schulungsraum in der ehem. Schule

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S 494 Strahwalde und Umgebung e.V.

5.6.2015, 19.30 Uhr Vorstandssitzung
14.6.2015, 9.00 Uhr Vereinshähnekrähen – »Sonneberg« Ottenhain

Mit Spiel, Spaß und Sport in den Mai

Der 1.-Mai-Club Strahwalde bedankt sich bei den vielen Gästen und uneigennützigen Helfern. Trotz des durchwachsenen Wetters zum Maifeuer am 30. April – es war wieder ein Höhepunkt im Dorfleben. Es gab Hüpfburgspringen, Galgenkegeln, Büchsenwerfen, Tombola, Speis' und Trank am offenen Rundgrill, am Versorgungsraum, am und im großen Festzelt.
Nach der Ansprache des Bürgermeisters und dem Bläserkonzert der Kirchgemeinde führte der Lampion- und Fackelumzug

Maibaumsetzen, Fackelumzug und Maifeier in Strahwalde am 30. April 2015

durchs Dorf, von einem geschmückten Pferdegespann angeführt, gesichert durch die Ortsfeuerwehr. Der Holzhaufen (der größte der ganzen Umgebung!) wurde unter Klängen der Bläsergruppe entzündet.
Herzlicher Dank gilt allen unseren fleißigen Organisatoren, Platzvorbereitern, Fahrern und Transporteuren, den Helfern beim Zeltaufbau, im Versorgungsraum, am Grill, am Feuerwehrauto und drum herum.
Am Maifeiertag musste das traditionelle Volleyballturnier wegen des Wetters abgesagt werden.
Der Familienspaziergang am Sonntag, dem 3. Mai unter dem Motto »Strahwalder Berge – die 1.« führte die fünfundzwanzig Kinder und Erwachsenen auf wenig bekannten Wegen zum Julienstein, über den »Gräfinsweg« und die »Windjuche« bis zur Kegelbahn. Es gab viel Neues zu entdecken und genug Zeit zum Reden. Vor der Kegelbahn warteten Kaffee und Kuchen, welcher wieder reichlich gebacken worden war – danke den Spendern und Betreuern!
Bis zum nächsten Jahr – dann mit einigen kleinen Änderungen. Wir freuen uns wieder auf viele Gäste.

Die Organisatoren und Macher vom 1.-Mai-Club

Programm der Sportwoche der SG Strahwalde

Montag, 1.6.2015
19.30 Uhr Gymnastik mit Nachbarsportgruppen im Volkshaus

Dienstag, 2.6.2015
18.00 Uhr Tischtennisturnier im Volkshaus für Jedermann (Freizeitspieler/innen)

Donnerstag, 4.6.2015
17.00 Uhr TT-Turnier für Kinder im Volkshaus
Sponsorenturnier auf der Kegelbahn, nach Anmeldung

Freitag, 5.6.2015
16.00 Uhr Volleyballturnier der Volkssportmannschaften auf dem Sportplatz

Sonnabend, 6.6.2015
ab 9.00 Uhr Handballturnier der Frauen und Männer in der Sporthalle Löbau, Georgewitzer Straße
Pokal von Strahwalde auf der Kegelbahn
20.00 Uhr Musik im Festzelt auf dem Sportplatz Strahwalde für Sportler und Gäste

Sonntag, 7.6.2015
Kegelpokal der Vereinsmannschaften, nach Anmeldung

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Vorstand SG Strahwalde

2. Juniwochenende 2015 – 12. bis 14. Juni – Oldtimertreffen in Strahwalde

24. Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen unter dem Motto: »127 Jahre Fahrzeugbau in der Oberlausitz«

Es ist kaum zu glauben, schon zum 24. Male findet im Raum Herrnhut ein Kfz-Veteranentreffen statt. Aus bescheidenen Anfängen 1992 in Berthelsdorf und später in Strahwalde entwickelte sich eine Veranstaltung, die in ihrer Art und Weise in Ostsachsen zu den Bekanntesten und Größten zählt. Auch deutschlandweit und über die Grenzen hinaus hat sich dieses Treffen einen Namen gemacht. Das Erreichte macht uns als Organisatoren natürlich stolz, aber es spornt auch gleichzeitig zu neuen Höhepunkten an. Traditionelles soll mit Neuem verbunden werden, deshalb wird die JCB-Diskothek aus Berthelsdorf das ganze Wochenende durch die Veranstaltung führen und am Freitag den Abend gestalten. Natürlich sind »Die Gellis«, Connys Feuershow und der Spielmannszug der FF Obercunnersdorf auch wieder auf dem Platz vertreten. Am Sonnabend, 13.6.2015, führt unsere Oldtimerausfahrt in die Stadt Weißenberg, wo wir das 1941 eröffnete Museum des Pfefferküchlerhandwerkes besuchen. Dieses Museum ist, man höre und staune, das Einzigste seiner Art in Europa. Die Fahrzeuge sind in Weißenberg direkt auf dem historischen Marktplatz abgestellt und können dort von ca. 10.00 bis 12.00 Uhr betrachtet werden. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Besucher sorgen Weißenberger Vereine.

Am Nachmittag in Strahwalde startet 15.00 Uhr die Traktoren-Ausfahrt durch verschiedene Ortsteile von Herrnhut. Eine Fahrstrecke kann Aufgrund von Straßenbaumaßnahmen noch nicht genannt werden. Nach dem Start versuchen wir auf dem Festplatz Fahrzeuge vorzustellen, die technische Besonderheiten oder Sonderausstattungen vorzuweisen haben.
Der Abend ist den Gellis vorbehalten, in den Pausen spielt die JCB-Diskothek und am späten Abend können wir Connys Feuershow bewundern. Am Sonntag führt uns die Ausfahrt nach Eibau zum dortigen Faktorenhof. Dieses museale Kleinod, in den Jahren 1995 bis 2012 in mehreren Etappen liebevoll restauriert, lädt nicht nur zur Besichtigung, sondern auch zu Speis und Trank im Gasthof »Eibauer Brauhaus« ein. Am Nachmittag ab 13.30 Uhr wird wieder der Spielmannszug der FF Obercunnersdorf zu einem Platzkonzert aufspielen. An dem gesamten Festwochenende können Sie, liebe Besucher und Teilnehmer, aus einer großen Auswahl an Speisen und Getränken, unter anderem Grillferkel, Spezialitäten aus der Gulaschkanone, Fleisch- und Grillspezialitäten, gegrillte Hähnchen, Räucherwürste, Backwaren, Eis, Süßwaren, Obstweine Oberlausitzer Hersteller und verschiedene Brauspezialitäten der Bergquell Brauerei Löbau, wählen und es sich gut schmecken lassen.
Die genauen Fahrtrouten für die Sonnabend- und Sonntags-Ausfahrt sowie den Veranstaltungsplan werden wir ab Pfingsten an der Bushaltestelle Strahwalde Volkshaus im Buswartehaus aushängen und in der nächsten Ausgabe des »kontakt« veröffentlichen.
Die Oberlausitzer Kfz-Veteranengemeinschaft und alle Personen, die sonst noch am Gelingen dieser Veranstaltung beteiligt sind, freuen sich schon auf Ihren Besuch.

Es grüßt Sie im Auftrag *Ihr Siegfried Hertrampf.*

Einladung zur OSTRAD 2015

der MOTORRADFAHRGEMEINSCHAFT LONESOME RIDERS Pließnitztal e. V.

Wann: **am Samstag, dem 6. Juni 2015, ab 9.00 Uhr ganztägig, open end**
Wo: **am Vereinshaus, Löbauer Straße 66 in 02747 Strahwalde**
GPS – 51.03773°N & 014.71331°O
Wer und was: Alle mit Zweirädern aus Zonezeiten, egal ob Ost oder West, also von A wie AWO bis Z wie Zündapp, gern auch mit Beiwagen und / oder Anhänger, der Hubraum spielt keine Rolle, Fahrräder sind ebenfalls willkommen.

Für 14.00 Uhr ist eine kleine Ausfahrt durch die umliegenden Dörfer geplant (ein Service- und Transportwagen wird diese kleine Runde absichern). Neugierige und Besucher sind ebenfalls gern gesehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Übernachtung möglich!

Infos wie immer bei Mirko unter 0171 2710484 oder per E-Mail: info@mfg-lonesomeriders.de secretary@mfg-lonesomeriders.de, Homepage: mfg-lonesomeriders.de

PS: Offener Stammtisch im Vereinshaus jeden Freitag ab 20.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen. Und ich werde euch Ruhe geben. *(Matthäus 11,28)*

Wir laden herzlich ein:
Sonntag 10.00 Gottesdienst
Montag 19.30 Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30 Kinderstunde
Freitag 19.00 Jugendstunde (Infos und Kontakt: https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Am 13.6. und 14.6. finden **jeweils 19.30 Uhr Bibelabende** statt, zu denen wir herzlich einladen und bei denen Andreas Ebert zu folgenden Themen spricht:
Samstag, 13.6.: Lebenskrisen
Sonntag, 14.6.: Wie funktioniert das Gewissen?

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

24.5.	9.00	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	10.00	Festgottesdienst mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Festgottesdienst in Strahwalde
25.5.	10.00	Regionalgottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
31.5.	10.00	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis in Berthelsdorf
	10.00	Gottesdienst in Strahwalde
5.6.	19.00	Jugendgottesdienst in Strahwalde
7.6.	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf

Urlaub von Pfarrer Taesler vom 1. bis 5. Juni.
Vertretung hat Pfarrer Wieckowski (Tel. 035873 2783).

Strahwalde: Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner Friedhof: Burkhardt Kleibl, Telefon 0174 2363787

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

24.5.	8.00	Festgottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
	9.30	Festgottesdienst mit Kigo in Großhennersdorf
25.4.	10.00	Regionalgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Rennersdorf
31.5.	10.00	Gottesduebst mit Taufe und Abendmahl in Großhennersdorf
7.6.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Großhennersdorf

Sprechzeiten und Kassenstunden: dienstags 16.00–18.00 Uhr
Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppersdorf

24.5.	11.00	Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl
7.6.	11.00	Gottesdienst

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

21.5.	18.00	Maiandacht
24.5.		*Pfingstsonntag*
	8.30	Eucharistiefeier
28.5.	18.00	Eucharistiefeier
31.5.		*Firmung*
	10.00	Eucharistiefeier in Löbau
4.6.		*Fronleichnam*
	8.30	Eucharistiefeier
7.6.		*Gemeindefest*
	10.00	Eucharistiefeier in Löbau

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

21.5. 9.45 Komm, kleine Krabbe – Krabbeln, Singen und Spielen in der »Rolle«

36. Brüderisches Bläsertreffen

22.5. 20.30 Eröffnung mit Willkommensgruß und Abendsegen
23.5. 19.00 Gebetssingstunde
20.00 Konzert des Bläser-Duos »Aufgeweckte Gartenklänge« (Trompete und Gießkanne)
24.5. *Pfingstfest*
9.30 Festgottesdienst, gleichz. Kindergottesdienst
16.00 Festkonzert im Vogtshofgarten, bei schlechtem Wetter im Kirchensaal
25.5. 9.30 Familienfreundlicher Abendmahlsgottesdienst
26.5. 19.00 Gebetsversammlung in der »Rolle«
30.5. 19.00 Gebetssingstunde
31.5. 9.30 Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
2.6. 13.00 Ausflug für ältere Schwestern, Treffpunkt: Glockentürmchen
19.00 Gebetsversammlung in der »Rolle«
3.6. 17.00 Altkleiderannahme für das Spangenberg-Sozialwerk in der »Rolle«
4.6. 9.45 Komm, kleine Krabbe – Krabbeln, Singen und Spielen in der »Rolle«
6.6. 14.30 Botanische Exkursion über den Gottesacker
19.00 Gebetssingstunde
7.6. 9.30 Predigtversammlung, gleichz. Kindergottesd.
17.00 Benefizkonzert für die Orgel mit Maria-Barbara Salewski mit Flötenschülern und Martin Müller an der Orgel

Montag und Freitag

12.00 Mittagsgebet in der »Rolle«

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre 1./2. Klasse: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 5./6. Klasse: Dienstag 17.00 Uhr in der »Rolle«
Christenlehre 3./4. Klasse: Mittwoch 16.00 Uhr in der »Rolle«
Konfirmandenunterricht: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
Diakoniekinder: 1./3. Donnerstag im Monat 16.15 Uhr in der »Rolle«
Vorschul-Kinderchor: Donnerstag 8.30 Uhr im Kindergarten
Mittlerer Kinderchor: Donnerstag 16.15 Uhr im Chorraum / Kirchensaal
Großer Kinderchor: Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum / Kirchensaal
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

22.5. 18.00 Sabbatfeier
23.5. 10.00 »Go Deeper« Teenie- und Jugendtag
24.5. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
28.5. 19.15 Wächtergebet für Deutschland
29.5. 18.00 Sabbatfeier
20.00 Beginn 24-Stunden-Gebet
30.5. 18.00 Abschluss 24-Stunden-Gebet
31.5. 10.00 Gottesdienst

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staun Mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, August-Bebel-Straße 13, statt.

Leserzuschriften

Madeira, eine Reise zur Blumeninsel im Atlantik

Verehrte Leser des »kontakt«, liebe Reisefreunde,
es ist nun bereits ein Jahr her, als ich den letzten Bericht über meine Reise in den Oman hier veröffentlichte. Inzwischen bereiste ich mit einer Gruppe im Juli das geheimnisvolle Schottland und im März erneut den Oman. Nun, im April waren wir auf Madeira. Geplant war diese Tour eigentlich nicht, doch die Teilnehmer der letzten Teneriffa-Gruppe bestanden so inständig auf diese Reise, dass wir diese recht kurzfristig geplant und organisiert haben. Es hat funktioniert und alle 56 Reisenden sind inzwischen wieder wohlbehalten und voller Eindrücke in die Heimat zurückgekehrt. Über Madeira wurde schon viel geschrieben, es gibt ungezählte Sendungen im Fernsehen und Anzeigen in Zeitschriften. Aber wer noch nicht selbst da war und die Üppigkeit und Vielfalt der Natur mit eigenen Augen gesehen hat, kann sich nur ein kleines Bild von dieser Perle im Atlantik machen.
Am 23. April begann nun unsere Reise. Mit dem Taxi bis zum Zinzendorfplatz und weiter mit einem neuen Fielehr-Bus nach Leipzig. Von da mit der Condor im Direktflug nach Funchal. Unser Hotel war das Monumental View Lido****, welches wir pünktlich zur Abendbrotzeit erreichten.
Ab dem nächsten Tag standen verschiedene Ausflüge auf dem Programm. Die Gäste konnten zwischen entspannten Halbtagesausflügen oder ganztägigen Wanderungen wählen. Die Halbtagsausflüge führten uns in die Inselhauptstadt Funchal und dort auf den Markt mit seinen subtropischen Früchten, Blumen und Gemüseauslagen. Probieren erwünscht! Sehr interessant war auch der Fischmarkt mit seiner Fülle an Fisch und anderem Meeresgetier. Danach ging es hinauf in den botanischen Garten der Stadt. Bei einem weiteren Ausflug konnten die Gäste eine gemütliche Wanderung an einem für Madeira typischen Wasserlauf (auch Levada genannt) unternehmen, den botanischen Garten von Monte und die Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte besuchen. Der letzte österreichische Kaiser fand hier seine letzte Ruhe. Abschließend rauschte die Gruppe mutig mit dem Korbschlitten zu Tale. Der wohl schönste Garten Madeiras – Blandy's Garden – stand ebenfalls im Mittelpunkt eines Halbtagesausfluges.
Die Wanderer in der Gruppe hatten verschiedene Touren im Programm: Eine klassische Levada-Wanderung, vorbei an typischen Madeirenser Häusern, landwirtschaftlichen Nutzflächen, Eukalyptushainen und blumengesäumten Wegen. Eine weitere, schwierigere Tour, führte uns von Ihla zum Caldeiro Verde, dem grünen Kessel. Nach einem Anstieg von 300 Höhenmetern und einer sechs Kilometer langen Levadawanderung, durch dunkle Tunnel und entlang schroff abfallender Schluchten, erreichten wir diesen paradiesischen Ort. Der Rückweg führte uns immer der wasserführenden Levada entlang, durch dichte Lorbeer- und Baumheidewälder, nach Santana. Es ist die wohl schönste, aber nicht ungefährliche Wanderroute auf Madeira. Die dritte Ganztageswanderung führte uns zum Ponta de Sáo Lourenco, einer Halbinsel ganz im Osten Madeiras. Hier erlebten wir das Kontrastprogramm. Keine Bäume, dafür Sonne, blaues Meer, imposante Gesteinsformationen vulkanischen Ursprung und natürlich Blumen am Wegesrand … Ein Bad im erfrischenden Atlantik war wohltuend und erleichterte einigen den Rückweg. Auf zwei gemeinsamen Touren konnten die Gäste einmal den Westen der In-

Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

vlh Mehr für mich.

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
– zertifiziert nach DIN 77700 –

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

☎ 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
Zur Dialyse, Arzt, Krankenhaus oder Kur?
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **0171 8505038**

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

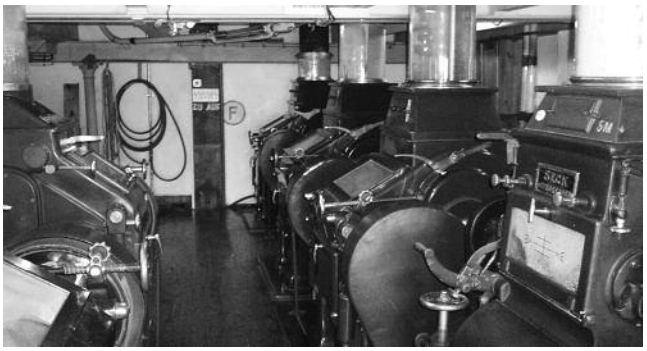
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall
- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**

Bestattungshaus Friede
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1 · 02763 Zittau (Haltepunkt)
Telefon Tag & Nacht **03583/510683**

Ansprechpartnerin:
Steffi Wenk
Zittauer Str. 25
Großhennersdorf

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach



Den **Mühlentag** am **Pfingstmontag,** dem 25. Mai 2015, in der **Rittermühle Rennersdorf live** miterleben!

Wir laden Sie **von 10.00 bis 18.00 Uhr** zum Mühlenfest ein!
Glück zu! *Ihr Müllermeister Dirk Schmidt*

!!! Auch im Sortiment: Rheingas !!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde **(Einfahrt über Penny)**
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB

Bautzener Str. 14 a (gegenüber Rathaus) · **02748 Bernstadt a. d. E.**
☎ 03 58 74 / 2 25 25 · Funk: 01 72 / 3 53 95 20

- **Verglasungen aller Art • Bleiverglasungen**
- **Spiegel • Glasschleifarbeiten**
- **Wärmeschutzverglasungen**
- **Schaufensterverglasungen**
- **Ganzglasanlagen**

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–12.00 Uhr
Di und Do 13.30–17.30 Uhr

GLAS 24h NOTDIENST

sel mit Porto Moniz kennenlernen und einmal den Osten. Ein Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes war die Auffahrt zum 1810 Meter hohen Pico Ruivo bei herrlicher Fernsicht. Unsere Reiseführerinnen, Amelia und Cäcilia, waren sehr kompetent und zuvorkommend. Die Busfahrer steuerten souverän durch schwierigstes Terrain. Madeira ist so vielfältig und reizvoll, dass man bestimmt nicht nur einmal hier weilen sollte. Das Inselleben ist beschaulich, die Menschen sehr freundlich, Essen und Trinken hervorragend und die Preise auf einem vernünftigen Niveau. Also, gern mal wieder! – Aber im kommenden Jahr bereisen und bewandern wir erst einmal das unbekannte Mallorca und kreuzen mit der »MS Berlin« durch die Ägäis.

Ihr Hartmut Tittmann

TSCHECHISCH OBERLAUSITZ

Lieber Leser, in unserer Region ist im letzten Monat TSCHECHISCH OBERLAUSITZ entstanden. Diese Initiative setzt sich zum Ziel, die tschechische Sprache anzubieten: Tschechisch spielerisch den Kindern beizubringen, Sprachkurse für Erwachsene, Privatunterricht, Übersetzungen, Begleitungen nach Tschechien zu Ämtern oder Dienstleistungen und vieles mehr rund um Tschechien. Wir hoffen damit, die sprachlichen Barrieren zwischen den beiden Nachbarländern zunehmend überwinden zu können.

Mehr Information finden Sie auf der Webseite www.tschechisch-oberlausitz.de oder unter 0176 28920854.

Aktuell findet am 28.5. der Kurs »Tschechisch für die Reise« in Ebersbach statt. Gern veranstalten wir auf Nachfrage auch Sprachkurse in Ihrer Gemeinde oder Bildungseinrichtungen.

Jana Brenner

Thema »Öffentlicher Verkehr«

Die derzeitige Umfrage unseres Verkehrsverbundes ZVON zur Annahme des Angebotes der Buslinie 147 Herrnhut – Rennersdorf – Fichtelhäuser – Bernstadt – Schönau-Berzdorf – Friedersdorf – Görlitz gibt auch die Möglichkeit, sich zu anderen Aspekten des Angebotes im öffentlichen Verkehr in Herrnhut und seinen Ortsteilen zu äußern. Es gibt Wünsche, deren Erfüllung richtig Geld kosten, und Wünsche, deren Erfüllung zunächst einfach richtiges Engagement und keine oder nur sehr wenige Finanzmittel notwendig machen.

Äußern Sie sich in diesen Fällen im Interesse aller Kunden von Bus- und Bahnunternehmen; zum Beispiel bei der Frage, ob nicht gegen 22.00 Uhr ein Rufbus von Zittau nach Löbau auf der Linie 27 unterwegs sein kann, ob Rufbusse nicht generell auch an Wochenenden bestellt und die Übergänge auf die Züge Richtung Bautzen und Dresden am Bahnhof Löbau optimiert werden können. Die Angebote an Bussen und Bahnen beruhen für uns auf dem vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrsplan – daher müssen auch unser Bürgermeister Willem Riecke und unser Kreistagsmitglied Rainer Fischer von diesen Wünschen Kenntnis erhalten.

Rufen Sie mich einfach einmal an oder schreiben Sie eine E-Mail an info@zvon.de und teilen unter Bezugnahme auf die Erhebung zur Buslinie 147 kurz mit, was Ihnen am Herzen liegt.

Für den Deutschen Bahnkunden-Verband in der Oberlausitz

Michael Cleve, Telefon 035873 40316

Harry's Freilach
Klezmer tov!
MUSIK, DIE LEBT • herrliche Feier- und Tanzmusik osteuropäisch-jüdischen Ursprungs
Klezmerband (Trio) / Berlin
Samstag, 6. Juni 2015, 19.30 Uhr
Kirche Oberseifersdorf

Harry Timmermann (Klarinette): studierte und lehrte Germanistik an der TU Berlin, arbeitet als Dozent in Integrationskursen, gründete 1992 die Gruppe »Harry's Freilach«; **Alexandr Danko (Bajan = russ. Knopfakkordeon):** geb. in Rostow am Don, studierte an der dortigen Musikhochschule, lebt heute in Berlin; **Nikos Tsiachris (Gitarre):** geb. in Griechenland, lebt seit 2005 in Berlin, spielt in versch. Flamenco-Gruppen und mit eigener Gruppe »Rasgueo«

Karten 8,– €; Vorverkauf 7,– € Vorverkauf bei Touristinfo Zittau, Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf u. zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Dittelsdorf) **Kinder, Azubis, Studenten 1,– €**

Mittelmeer Kreuzfahrt
unter der Sonne Griechenlands & Italiens

Gruppenreise mit Ihrem „Reisebüro Herrnhut“
19. - 30. September 2016

Nizza ~ Messina ~ Patras ~ Kanal von Korinth
Syros ~ Myconos ~ Amorgos ~ Santorin
Sifnos ~ Zakinthos/Zante ~ Reggio de Calabria
Civitavecchia/Rom ~ Nizza

Beratung und Infos:
Reisebüro Herrnhut | Tel. 035873 40789
www.reisebuero-herrnhut.de

REISEBÜRO HERRNHUT
FTI TOURISTIK

Haustürabholung - 1Ü i. Raum Nizza
10Ü an Bord der MS BERLIN
Vollpension an Bord (6 Mahlzeiten tägl.)
Rückflug von Nizza nach DRS
Transfer vom Flughafen nach Hause
ab 1440,- € p.P.

Mehr Welt für´s Geld.
Die MS BERLIN.

Die Schlauchboot-saison ist eröffnet

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
Immer am letzten Freitag im Monat
29.05. / 26.06. / 31.07.

07.06. / 12.07. / 02.08.
„Bransch“ 10-14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Willkommen im Biergarten!
Jeden Samstag und Sonntag bei uns an der Alten Wäscherei.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

Großer Bestattungsunternehmen
gegründet 1927
Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5
Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12
Mitglied in der Landesinnung der Bestatter Sachsen
Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

TAXI
Arzt ✓ Krankenhaus ✓ Dialyse ✓ Bestrahlung ✓ Reha ✓ ...
Taxibetrieb Tino Kirchner
Wir fahren Sie!
Obercunnersdorf/OL.
Max-Klühs-Straße 4
02708 Kottmar
☎ 03 58 75 - **60 444**
TK TAXI KIRCHNER

Christine & Katrin Eichhorn
Neugersdorfer Bestattungen
www.neugersdorfer.de
Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht 03586 32333
Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

Containerdienst Eibau GmbH
- Container 2 m³ – 36 m³
- komplette Entsorgungsleistungen
- Winterdienst, Kehrmaschine
- Schrottaufkauf
- Schüttgut-Transporte
- Bagger- u. Abrissarbeiten
- Fertigbetonlieferung
- Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
www.containerdienst-eibau.de

Kostenlose **private Kleinanzeigen**

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!
Kleinanzeigen, die ***öfter als dreimal*** *erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit* ***1,– EUR je Zeile und Erscheinen*** *berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).* ***In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!*** ***Gustav Winter GmbH***

Wohnungsgesuche

Suche schöne sonnige 2 1/2-Raum-Wohnung, 60 – 65 m² in Herrnhut (plus 5 km) ab August/September mit Stellplatz ohne EBK. Tel.: 0171 2754815.

Wohnungsvermietungen

1-Raum-Wohnung ab 1.7.2015 in Berthelsdorf **zu vermieten,** ca. 26 m², ca. 120,– EUR + NK, Dusche, Einbauküche. Telefon 035873 30927, Funk 0177 6802696.

Frisch renovierte 3-Zimmer-Wohnung, 70 m², 1. Stock, **in Herrnhut zu vermieten.** Mit Einbauküche, Zentralheizung und Garten. Kaltmiete: 320,– EUR. Tel. 0171 9324817.

Immobiliengesuch

Suche Haus im Raum Herrnhut, auch leicht sanierungsbedürftig. Tel. 0160 95254974 oder 0171 2754815.

Immobilienangebot

Fachwerkhaus, ruhige Lage in Berthelsdorf bei Herrnhut, ca. 75 m² Wfl., ca. 350 m² Grundstück, Brunnen, Bj. ca. 1860, D 127 KWh, KP verhandelbar. Telefon 035873 42799.

Angebote

Verkaufe Simson SR 50-Roller, Bj. 1988, ca. 19.000 km, technisch/optisch guter Zustand, in Ruppersdorf, VHB 730,– EUR. Telefon 0163 6943850, nach 16.00 Uhr, Fotos über WhatsApp.

Ruhige Waldrandlage: **Garten mit massiver Laube** und allen Medien in der Anlage »Waldfrieden« Obercunnersdorf am Kottmar abzugeben. Telefon 035873 30808.

Umständehalber günstig abzugeben: **Elektro-Rasenmäher Viking Linea E 42,** wenig gebraucht. Telefon 2810.

Verkaufe Trabantfelgen 4,5 x 13 H und **Trabantvorschalldämpfer.** Tel. 035873 42642.

Gebrauchte Kinderbekleidung Gr. 122 – 140 preisgünstig zu verkaufen. Terminabsprache bitte unter 0173 8359095.

Alterswegen preisgünstig (ca. 220,– EUR) **zu verkaufen: REX Alu-Trekkingrad 28", RTK 200,** 21 Gang Shimano mit Drehgriffschalter, Alu-V-Bremsen, Halogenscheinwerfern, LED-Rücklicht, Federgabel, V-Streben-Gepäckträger, Rahmenfarbe polarweiß, dazu **Bordcomputer** (klein), **Helm, Fahrradschloss, Luftpumpe und Einkaufskorb** (1 Jahr alt, aber aus genanntem Grund unbenutzt!). Telefon 035873 42813.

Verkaufe wegen Umzugs Esstisch (1,25 x 0,85 m), ausziehbar, Gründerzeit, furniert; **4 Stühle,** Jugendstil, Buche, neu geflochten; **Vertiko** (1,38 m hoch, 1,00 m breit), Weichholz. Alle Möbel vor einem Jahr neu aufgearbeitet. Preise und Besichtigung nach Vereinbarung. Telefon 0174 3427476.

Verkaufe Bücherschrank 3-teilig, Mittelteil Facettenglas, 18./19 Jh. (1,60 m breit, 1,90 m hoch). Selbstverständlich hat der Zahn der Zeit Spuren hinterlassen. Preis und Besichtigung nach Vereinbarung. Telefon 0171 9913120.

Verkaufe ab Mitte Mai Schlafstube schwarz-weiß, 4-türiger Schrank, Doppelbett mit Matratzen und Lattenrosten, Rollcontainer, ca. 3 Jahre alt, für 1200,00 EUR. Tel. Absprache (ab 3.5.2015) unter 035873 33485.

Verkaufe vier Alufelgen mit Sommerreifen 165/65 R14, gebraucht. Die Felgen waren auf einem Opel Corsa und sind mit einem OPEL-Logo versehen, sie weisen Gebrauchsspuren auf (Bordsteinschäden). Preis und Besichtigung nach Vereinbarung, Telefon 035873 2962 (nach 20 Uhr).

Verkaufe vier Alu-Räder für Ford Fiesta Felgen 5½ J x 13H2, Original Ford-Felgen 165/70 R 1379T, 5 mm Sommer, für 50,00 EUR; **6 Metall-Zaunfelder mit Pfosten,** 180 x 0,75 m, für 150,00 EUR. Telefon 035873 319602.

Verkaufe zwei Karten für die Störtebeker-Festspiele Ralswiek Rügen für den 1.7.2015, um 20.00 Uhr inkl. Eintritt zur Adlershow (ab 18.00 Uhr), Details: Preisgruppe III, Reihe 34, Plätze 47/48, Preis: 63,– EUR, VB. Telefon 0173 3552079.

Gesuch

Suche funktionstüchtige gebrauchte Waschmaschine günstig zu kaufen. Angebote unter Telefon 035873 2363.

Tiere

Verkaufe junge Kaninchen. Telefon 035873 42187.

Ulrich Christmann – C-O-M
Consulting – **O**rganisation – **M**anagement

Schwerpunkte:
✓ Beratung/Begleitung
✓ Bibliotheken
✓ Linux vs. Windows

Kritische Ereignisse
B U R N O U T
Qualifizierungen
Struktur-Probleme

Kostenfreie Erstberatung!

02747 Berthelsdorf · Hauptstraße 20
Telefon 035873 33403 · www.c-o-m-christmann.de

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten
KOSTENLOSE Haushaltauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Suche zuverlässigen, kreativen Hobby-Handwerker für Wohnungsumzug und -einrichtung in Herrnhut.

Zuschriften bitte unter Chiffre K8/2015 an Druckerei Gustav Winter GmbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut.

Uwe's Möbel-Service

Uwe Lehmann

Hauptstraße 21
OT Berthelsdorf
02747 Herrnhut

Telefon
03 58 73/
36 351

Funk
01 51/
52 43 18 59

Fax
03 58 73/
36 329

Küchenplanung
nach Ihren
individuellen Wünschen

Möbelverkauf
nach Katalog

Verkauf von:

- **Schlafzimmern**
- **Polstergarnituren**
- **Kinder- und Jugendzimmern**
- **Esszimmern und**
- **Couchtischen**
- **Badmöbeln**
- **Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch**
- **Verkauf von Schrauben und Beschlägen**

Möbelreparaturen
Möbelmontage
Möbelpflege

Hausmeisterservice

Hausmeister- und Botendienst Grundstückspflege

✓ **Pflege Ihres Grundstückes**
Wir übernehmen Pflegearbeiten in Ihrem Grundstück
- Zaunreparatur
- Baum- und Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Straßen- u. Gehwegreinigung
- Weitere Pflegeleistungen nach Anforderung

✓ bei **kleineren Transporten**
(z. B. Abholung vom Bau- oder Möbelmarkt)

Wenden Sie sich an:
Frank Schönberg
Oskar-Lier-Straße 5
02747 Herrnhut

Tel./Fax
035873 40101
Funk
0160 1838164

HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22 b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/38147

HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

Worf FLIESENLEGER FACHBETRIEB

Löbauer Straße 32 a
02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/33 46 92
Fax 03 58 73/33 46 94
Funk 01 74/9 73 08 40
Mail k-worf@t-online.de

- Fliesenlegearbeiten aller Art
- Betonwerksteinarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Trockenbauarbeiten

Ein vielfältiges Sortiment erwartet Sie in unserem **Fliesenstudio**.
Besuchen Sie uns nach vorheriger Anmeldung!

sanitär
heizung
klima

GmbH Karl Böhme

MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32 a · 02747 Herrnhut
Telefon (03 58 73) 4 83-0 · Fax (03 58 73) 4 83-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de

Energie sparen, aber wie?

- Heizen mit Scheitholz oder Pellets
- Solaranlagen
- Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik
- Blockheizkraftwerk auch für Kleinanlagen

WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr neues Bad

aus unserem Badstudio
mit Wasserspararmaturen
und tollen Handbrausen

Öffnungszeiten Badstudio
Montag bis Freitag 10.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–11.30 Uhr
oder auch nach Vereinbarung

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75/61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com

Sommer 2015

Eigene Anreise

Italien, Gardasee
Appartements Belvedere Village ✷✷✷✷
3 Nächte im Economy-Appartement pro Familie (1-6 Pers.) ab € 95,–

Österreich, Tirol
Iti alpenhotel Kaiserfels ✷✷✷✷
3 Nächte im Economy-Zimmer Vollpension plus pro Person ab € 132,–

Beratung & Buchung bei Ihren ITS-Reisespezialisten:

Reisebüro Herrnhut
Löbauer Straße 14 a
Telefon (03 58 73) 4 07 89
reisebuero-herrnhut@t-online.de
www.reisebuero-herrnhut.de

Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten. Stand 12/2014. Veranstalter: ITS, eine Marke der DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstr. 140, 51149 Köln.

FAHRTEN mit dem Rennersdorfer

Anmeldung | Beratung | Information
Telefon 035873 2544

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau
Montag, 1. 6. 2015 ..... P. p. P. zzgl. Eintritt **10,– €**

Mit der »Kleinbahn« durchs Lausitzer Seenland
mit Mittagessen, Rundfahrt, Abendessen
Sonntag, 31. 5. 2015 ..... Preis pro Person **46,– €**

7. Sächsische Landesgartenschau 2015 in Oelsnitz / Erzgebirge
Sonnabend, 11. 7. 2015 ..... P. p. P. zzgl. Eintritt **24,– €**

Breslau mit Stadtrundfahrt und Rundgang
Mittagessen
Sonntag, 12. 7. 2015 ..... Preis pro Person **38,– €**

Zoo Leipzig & Gondwanaland
Sonnabend, 1. 8. 2015 ..... P. p. P. zzgl. Eintritt **21,– €**

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf · www.derrennersdorfer.de

Stiftung Umgebindehaus

31. Mai 2015
Tag des offenen Umgebindehauses

Das vollständige Programmheft finden Sie im Internet unter:
www.stiftung-umgebindehaus.de/2015programmheft.pdf

Dankeschön

Anlässlich meiner **Konfirmation** am 26. April 2015 möchte ich mich, auch im Namen meiner Mutti, ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die liebevoll ausgewählten Geschenke, Blumen und Glückwünsche bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt Hartmut Starius von der Partybäckerei Rennersdorf für das wohlschmeckende Essen und die schöne Feier.

Eure Maria Drescher

Rennersdorf, den 15.5.2015

GRÜSSE

Rückblickend auf meine KONFIRMATION möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen, die an mich gedacht, mich beglückwünscht und beschenkt haben, bedanken, vor allem auch bei all denjenigen, die an dem feierlichen Konfirmationsgottesdienst mitgewirkt haben.

Vielen Dank.

ERWIN MÖSE